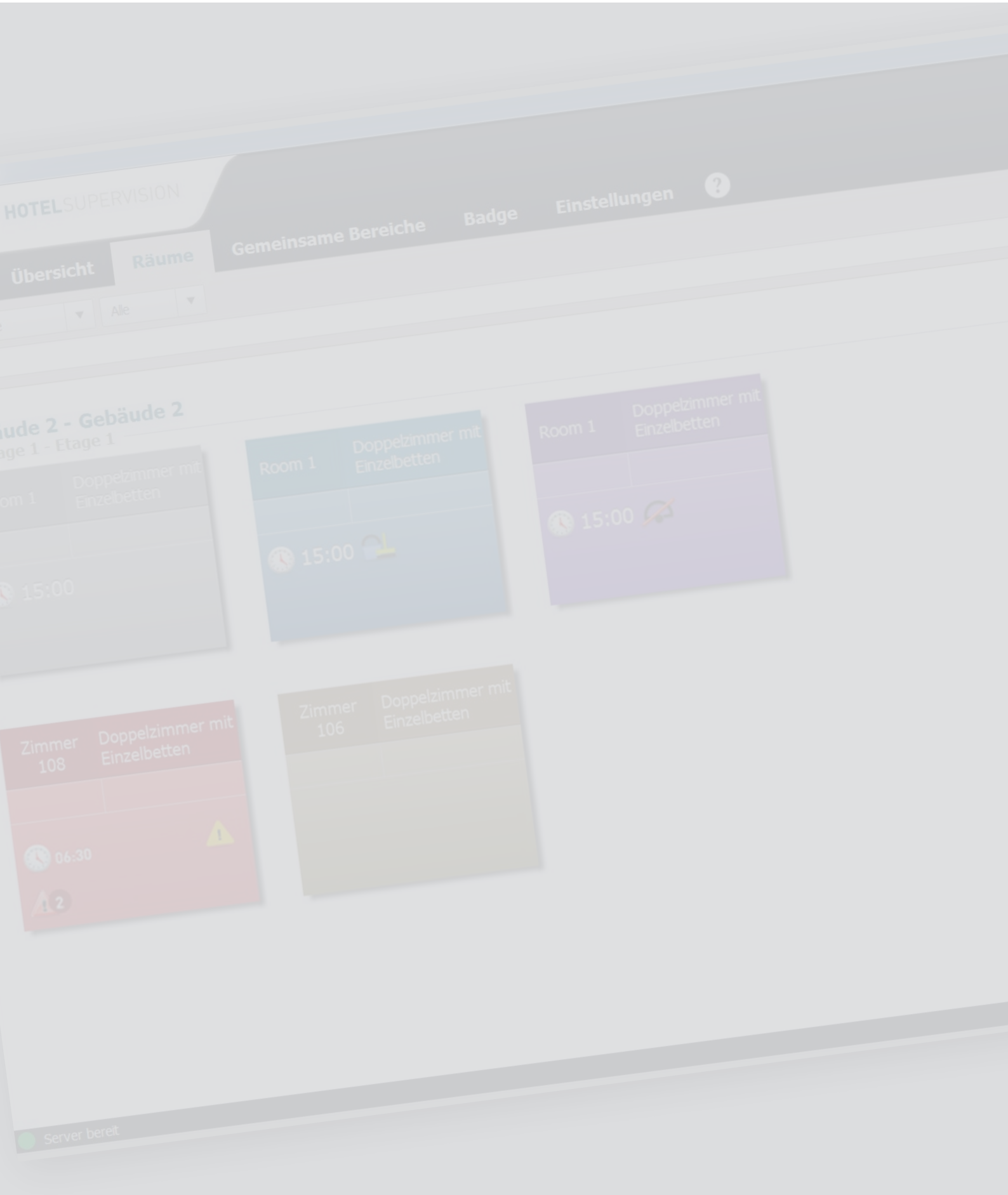


HotelSupervision

Software-Handbuch



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Installation	4
Server Modul	5
Benutzungsgenehmigung	9
Info	11
Betriessystems einstellen	12
Windows 7, Windows 8 und Windows 10	12
Client-Modul	17
Allgemein	17
Netz	18
Anschluss an den Server	19
Verwaltung des Client	21
Einstellungen - Wahl der Zimmer	22
Allgemeine Übersicht	23
Zimmer	27
Arbeitsbereich	27
Status	30
Gäste	33
Gemeinsame Bereiche	34
Arbeitsbereich	34
Status	35
Gäste	38
Badge	39
Arbeitsbereich	39
Badge hinzufügen	40
Badge nachmachen	43
Badge zurückstellen	44
Badge löschen	44
Über Lesegerät suchen	45
Suchfunktion	46
Einstellungen	47
Allgemein	47
Passwort-Verwaltung	48
Exportieren	50
Werkzeuge	51
Info	53
Badges	54
Temperaturregelung	56
Zimmer zurückstellen	58

Vorwort

Die Software HotelSupervision wurde speziell zur Verwaltung und Überwachung von Hotels entwickelt. Die Software ist in zwei Modulen aufgeteilt: das Modul "Supervision Server" (nachstehend einfach Server genannt), das als Datenbank für das Projekt des Hotels dient und alle Informationen über Zimmer und gemeinschaftliche Bereiche verwaltet; die Module "HotelSupervision" (nachstehend Client genannt), die aus einer oder mehreren Arbeitsstationen bestehen, an denen die Mitarbeiter (der Stab) die Funktionen verwalten, auf die sie Zugriff haben.

An jeder Anlage können nur ein Server und maximal 10 Client installiert werden.

Sofortige Anzeige durch eine andere Färbung je nach Zimmerzustand; DND, MUR, Gast im Zimmer und ggf. Alarmmeldungen; Verwaltung der Temperaturen mit direkter Kontrolle der Thermostaten, wobei die Gäste die Temperatur innerhalb bestimmter Grenzen selbst einstellen können.

Verwaltung der Badge mit der Möglichkeit den Zugang zu bestimmten Hotelbereichen zu beschränken und Bewegungen durch die einzelnen Badge zu überwachen.

Verwaltung der Weckzeiten und eventueller Nachrichten für die Gäste; der Mitarbeiter wird durch ein akustisches Signal auf die fällige Weckzeit aufmerksam gemacht und kann sich entsprechend aktivieren.

Das System erfasst die Informationen über Uhrzeit, Datum und Umstellung von Sommer-/ Winterzeit des zur Überwachung verwendeten PCs (Server). Daher ist es wichtig, dass der Computer richtig eingerichtet ist.

Installation

Das Überwachungssystem besteht aus zwei getrennten Installationssätzen: das Modul [Server](#) und das Modul [Client](#).

Auf denselben Computer kann gleichzeitig auch das Modul Client installiert werden.

Weitere Clients können auf anderen PCs installiert werden, um die Verwaltung von anderen Arbeitsplätzen aus vornehmen zu können (insgesamt max. 10 Client pro Anlage). Alle Informationen (Ereignisse, Badge, Alarmer usw.) sind im Server zentralisiert und stehen dem Administrator des Systems oder dem Stab je nach Zugriffsebene zur Verfügung.

Hardware- und Software-Anforderungen

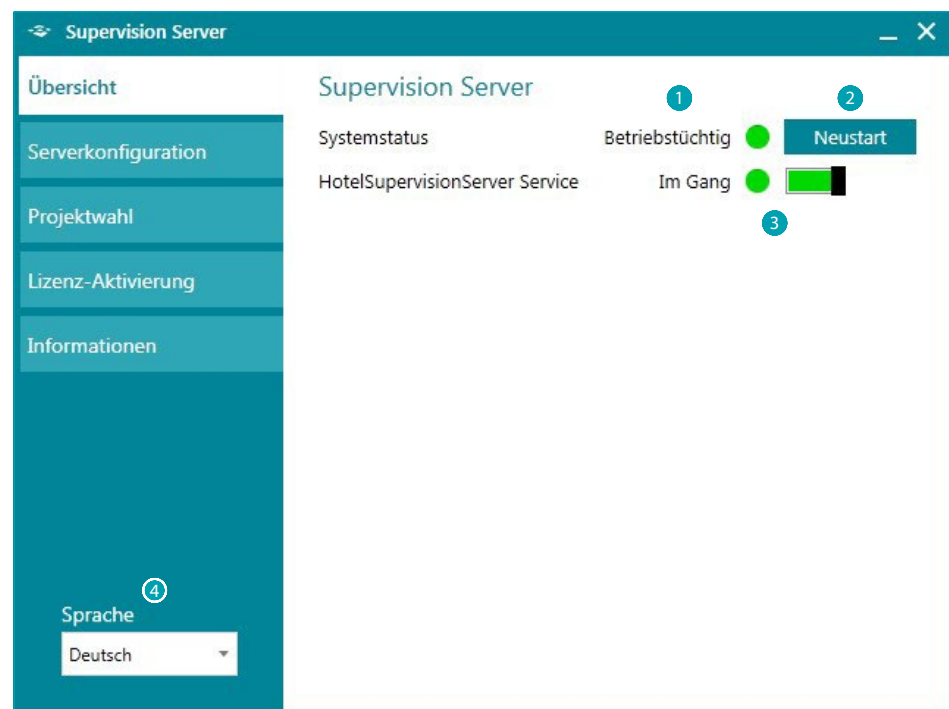
Supervision Server	
Betriebssystem	Windows 7 32/64 bit, Windows 8.1 32/64bit, Windows 10 32/64bit
.NET framework	4.0 oder höher
Prozessor	Mehrfahrig x86 oder x64 zu 2.5 GHz; Benutzungsgenehmigung für bis zu 20 Zimmer: Intel Core i5 o.ä. Unbegrenzte Benutzungsgenehmigung (bis 500 Zimmer): Intel Core i7 o.ä.
RAM	Benutzungsgenehmigung für bis zu 20 Zimmer: 4 GB Unbegrenzte Benutzungsgenehmigung (bis 500 Zimmer): 8 GB
Festplatte	2GB verfügbare
Display	1024 x768, empfohlen 1336 x 768

HotelSupervision	
Betriebssystem	Windows 7 32/64 bit, Windows 8.1 32/64bit, Windows 10 32/64bit
.NET framework	4.0 oder höher
Prozessor	Mehrfahrig x86 oder x64 zu 2.5 GHz; Benutzungsgenehmigung für bis zu 20 Zimmer: Intel Core i3 o.ä. Unbegrenzte Benutzungsgenehmigung (bis 500 Zimmer): Intel Core i5 o.ä.
RAM	Benutzungsgenehmigung für bis zu 20 Zimmer: 2 GB (32 bit), 4 GB (64 bit) Unbegrenzte Benutzungsgenehmigung (bis 500 Zimmer): 4 GB (32 bit), 8 GB (64 bit)
Festplatte	2GB verfügbare
Display	1024 x768, empfohlen 1336 x 768

Server Modul

Nach der Installation wird das Modul Server gleichzeitig mit der Inbetriebnahme des Computers gestartet, auf dem es geladen ist. Das entsprechende Symbol erscheint im Bereich der Benachrichtigungssymbole.

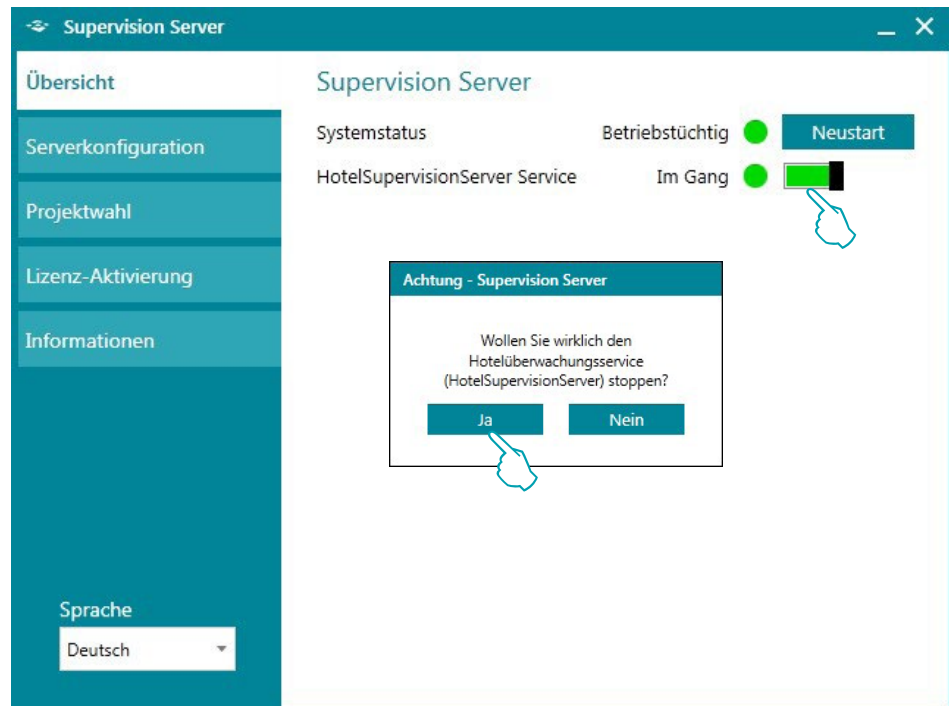
Bevor das Modul benutzt werden kann, müssen folgende Einstellungen vorgenommen werden. Im Bereich der Benachrichtigungssymbole zweimal auf das Symbol Supervision Server klicken. Es wird das entsprechende Fenster angezeigt:



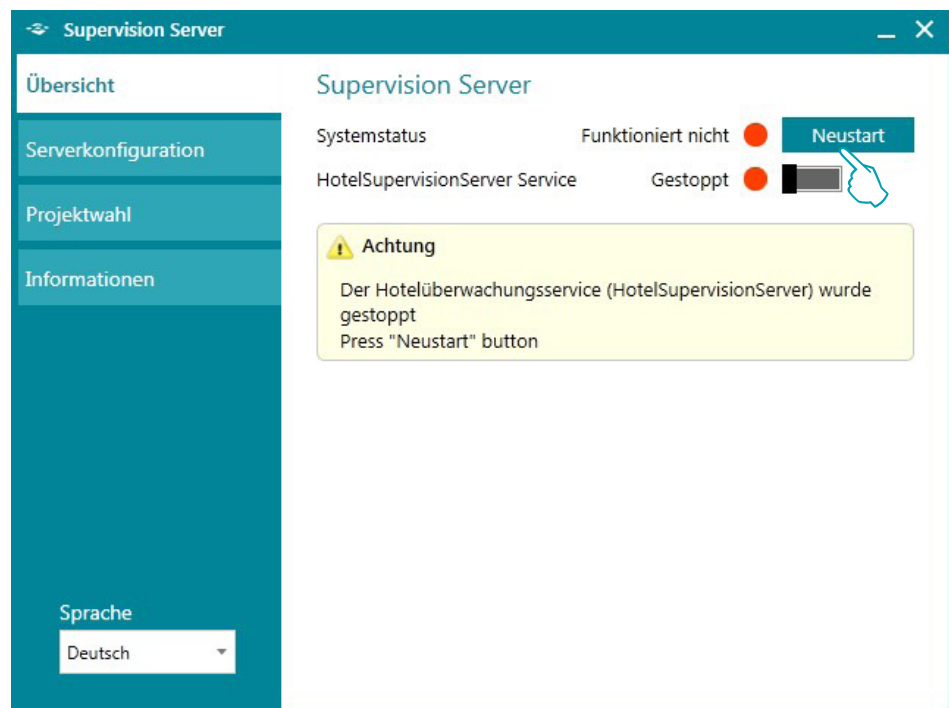
- 1 Systemstatus; falls eine Fehlermeldung angezeigt wird, auf Neustart klicken, um das Problem.
- 2 Zu lösenAuf Neustart klicken, falls Betriebsstörungen oder Probleme mit der Verbindung mit den Client auftreten.
- 3 DenHotelüberwachungsserviceüberdieSoftwareaktivieren/deaktivieren(siehenachfolgendeSeite)
- 4 Wahl der Sprache..

HotelSupervisionServer-Service

Um den Hotelüberwachungsservice zu deaktivieren, auf das grüne Feld wie in der Abbildung gezeigt, klicken. Ein Fenster wird angezeigt, in dem die Wahl bestätigt werden muss. Auf "Ja" klicken, wenn Sie fortfahren möchten.



Um den Hotelüberwachungsservice erneut zu aktivieren, die Taste "Neustart" drücken.



Server konfigurieren

Die Einstellung des Moduls Server ist sehr einfach und betrifft:

- 1 Name: Beliebige Benennung der Installation.
- 2 Eindeutiger Code: dieser ist immer gleich 1, weil das System nur einen Server verwaltet.
- 3 Passwort OPEN, das dem Administrator vorbehalten ist und von ihm im Projekt eingegeben wird, das mit MyHOME_Suite erstellt worden ist. Das Passwort ist dasselbe für alle Module MH201 der Anlage.
- 4 LAN-Verbindung (N.B. Der Computer auf dem das Modul Server installiert ist, muss mit einer festen IP konfiguriert werden).

The screenshot shows the 'Supervision Server' configuration window. The left sidebar contains 'Übersicht', 'Serverkonfiguration', 'Projektwahl', 'Lizenz-Aktivierung', and 'Informationen'. The 'Einstellungen' (Settings) section is active, showing the following fields:

- Vorname: Communication framework (marked with 1)
- Eindeutiger Code: 1 (marked with 2)
- Passwort OPEN: 12345 (marked with 3)
- LAN Verbindung: (empty dropdown, marked with 4)

Buttons at the bottom include 'Standardwert', 'OK', and 'Löschen'. A language dropdown is set to 'Deutsch'.

Wahl eines Projekts

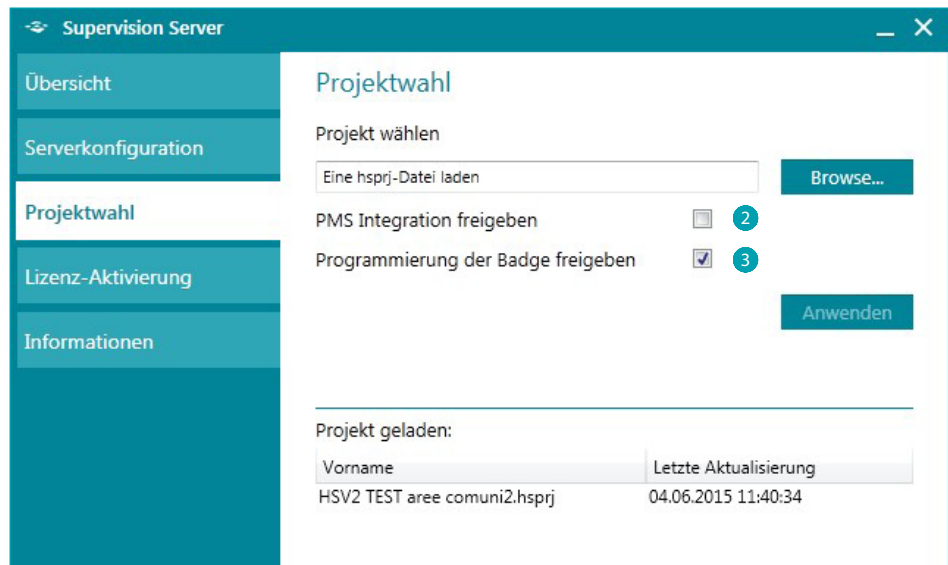
Dies ist der Abschnitt des Moduls Server, mit dem das Projekt des Hotels, das von den Client verwaltet werden soll, geladen wird.

The screenshot shows the 'Supervision Server' configuration window with the 'Projektwahl' (Project Selection) section active. The left sidebar is the same as in the previous screenshot. The 'Projekt wählen' section includes:

- 'Projekt wählen' (marked with 1) with a text input field 'Eine hsprj-Datei laden' and a 'Browse...' button.
- 'PMS Integration freigeben' (marked with 2) with an unchecked checkbox.
- 'Programmierung der Badge freigeben' (marked with 3) with a checked checkbox.
- An 'Anwenden' (Apply) button.

Below these options, there is a section labeled 'Projekt geladen:' which is currently empty.

- 1 **Projekt wählen:** Das Projekt muss mit der Software MyHOME_Suite (Ver. 3.0 oder höher) erstellt und als Hotel-Datei (.hsprj) exportiert werden.
Bemerkung: Die mit früheren Versionen der Software MyHOME_Suite als 3.0 erstellten Projekte müssen mit der aktualisierten Version abgerufen werden und die Hotel-Datei (.hsprj) muss erneut exportiert werden.



2 **PMS* Integration freigeben:** Über die PMS-Dienstleistungen können die Kunden online buchen, ihre eigenen Badges verwalten usw. Diese Funktion aktivieren, wenn das Hotel solche Dienstleistungen verwendet

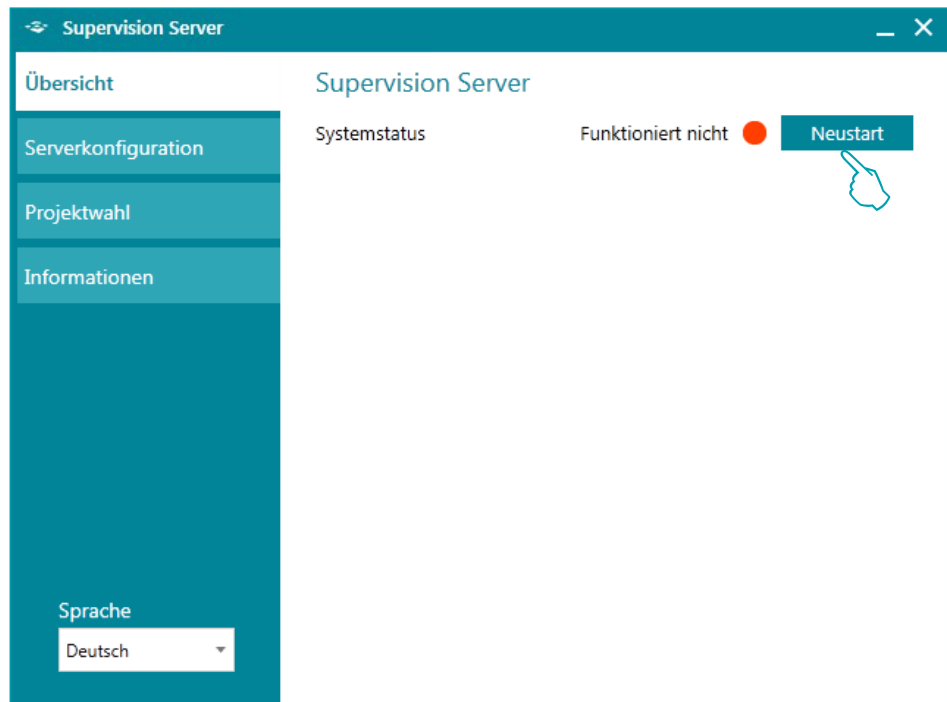
3 **Programmierung der Badges freigeben:** Wird diese Funktion deaktiviert, werden auch alle anderen Funktionen gesperrt, die zur Verwendung und Verwaltung der Badges gebraucht werden.

* **Anmerkung:** Die Software HotelSupervision unterstützt ausschließlich die PMS Fidelio Micros. Die integrierten Funktionen sind:
- Verwaltung und Programmierung der Gäste-Badges
- Gebuchtes oder freies Zimmer
- Verwaltung der Funktion "Do Not Disturb".

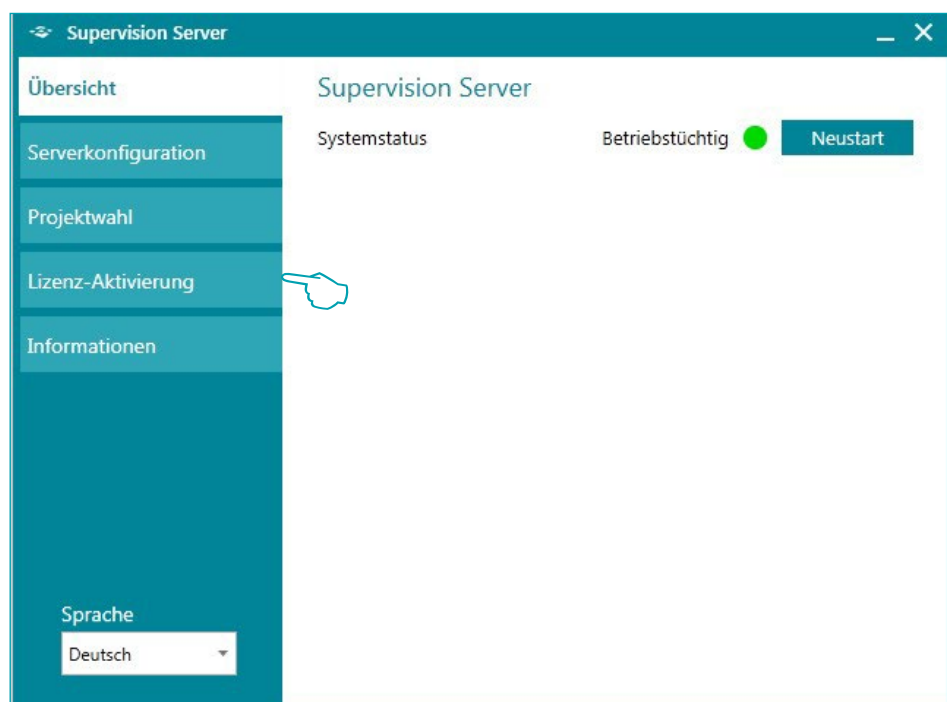
Benutzungsgenehmigung

Die Taste, mit der die Seite abgerufen werden kann, um die Benutzerlizenz zu aktivieren, erscheint nur wenn das System richtig installiert ist und funktioniert.

Sollte ein Fehler gemeldet werden (roter Fleck), klicken Sie auf die Taste „Neu starten“. Sollte das Problem weiterhin bestehen, kontrollieren Sie, ob die technischen Eigenschaften des verwendeten PCs mit denen übereinstimmen, die in diesem Handbuch aufgeführt sind und installieren Sie ggf. den SupervisionServer nochmals.



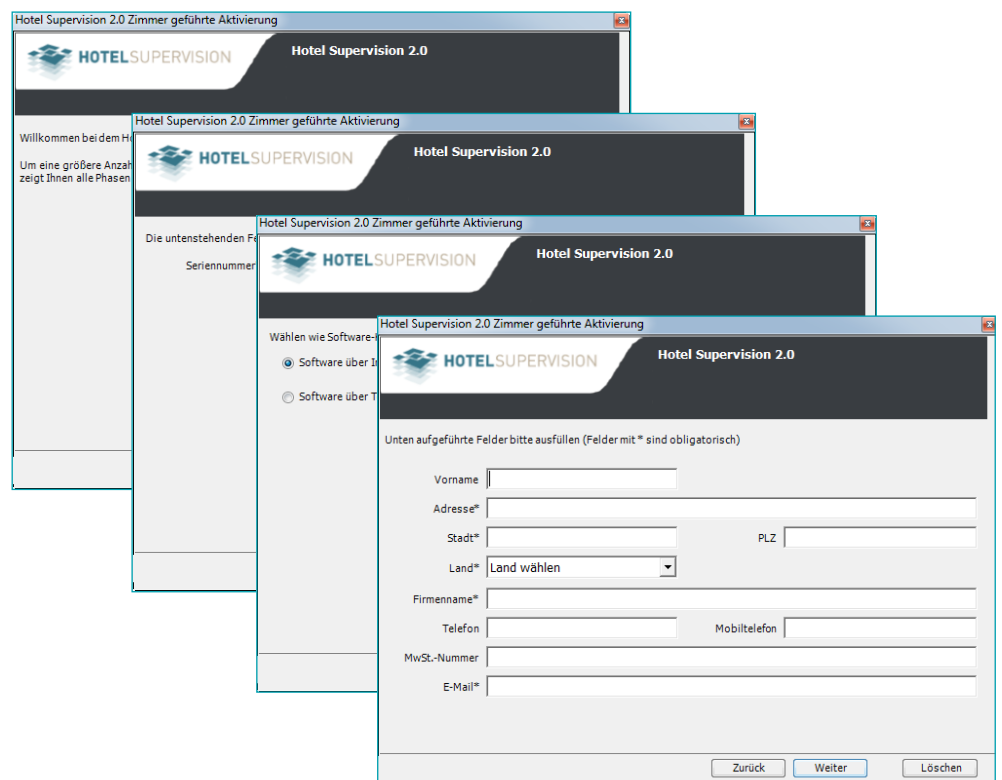
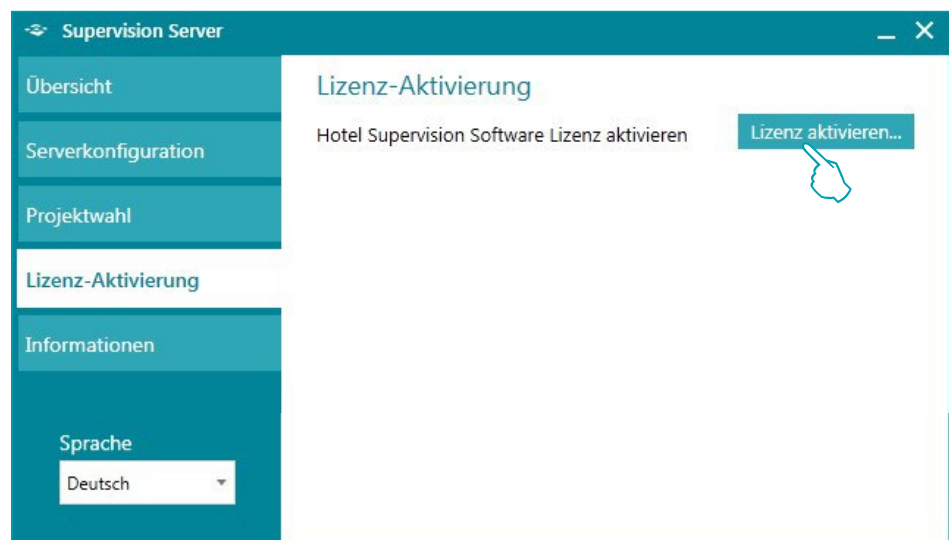
Nachdem das Problem gelöst worden ist (grüner Fleck) erscheint die fehlende Taste. Indem Sie darauf klicken, wird die Prozedur der Lizenzaktivierung gestartet.



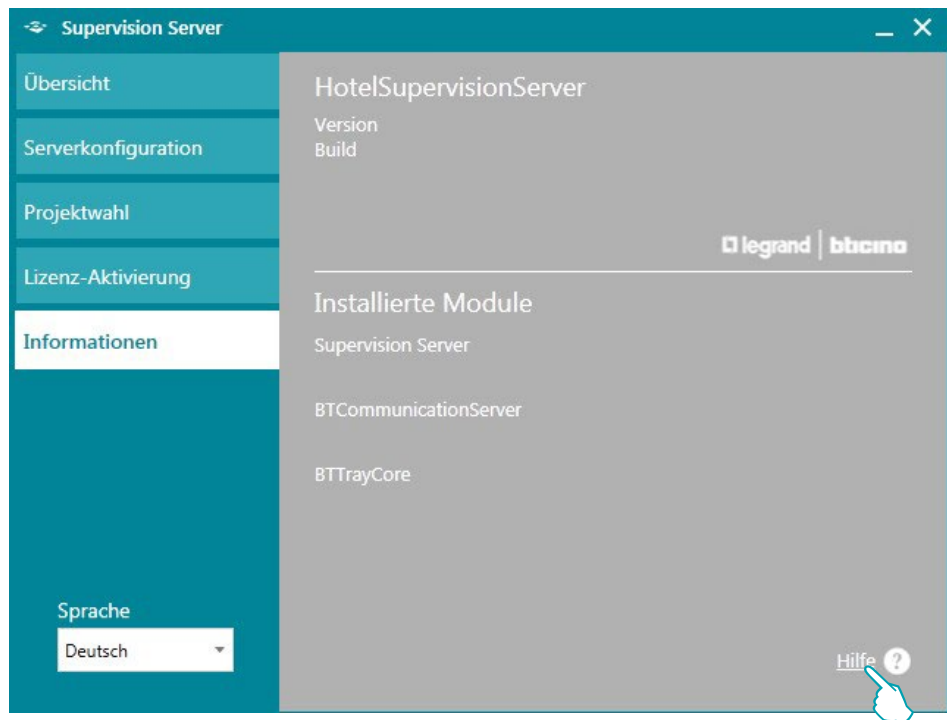
Die Bewertungsversion (ohne Benutzungsgenehmigung) ermöglicht die Überwachung von nur zwei Zimmern. Sie können die Benutzungsgenehmigung bei BTicino und Legrand unter folgenden Codenummern erwerben:

Benutzungsgenehmigung für bis zu 20 Zimmer		
	Benutzungsgenehmigung für bis zu 20 Zimmer	Unbegrenzte Benutzungsgenehmigung (bis 500 Zimmer)
BTicino	3544SW	3546SW
Legrand	003595	003596

Nachdem Sie den Freigabe-Code erworben haben, Folgen Sie Schritt für Schritt den Anweisungen und geben Sie alle verlangten Daten ein. Sie können dann die Registrierung entweder über Internet oder per Telefon abschließen.



Info



In diesem Fenster sind die Informationen über die installierte Software-Version enthalten.
Auf **Hilfe ?** klicken, um die Online-Version dieses Handbuchs abzurufen.

Betriebssysteme einstellen

Windows 7, Windows 8 und Windows 10

Sollten Fehler während der Kommunikation mit dem System auftreten, prüfen Sie bitte folgende Einstellungen am PC, der der Überwachung dient:

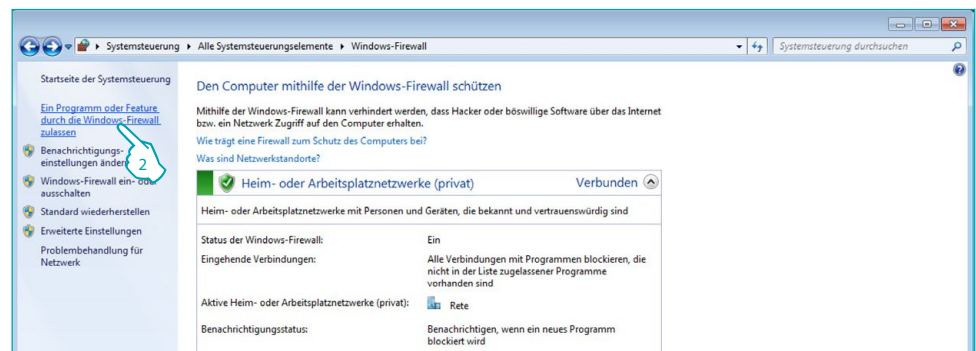
Vom Menü

Start / Systemsteuerung

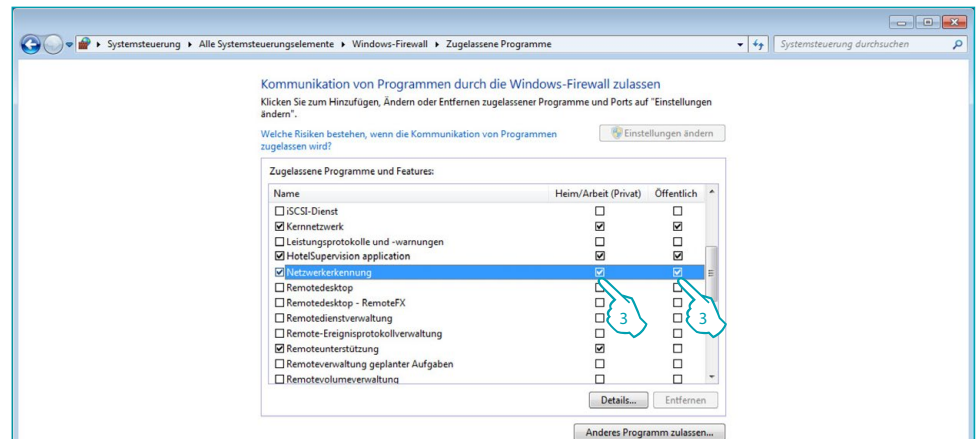
1. Auf „Windows-Firewall“ klicken.



2. Auf „Ein Programm oder Feature durch die Windows-Firewall zulassen“ klicken.



3. „HotelSupervision“ und „Netzwerkerkennung“ aktivieren.



Sollte HotelSupervisionServer nicht im Wahlmenü enthalten sein, suchen Sie ihn unter folgender Adresse:

C:\Program Files (x86)\Common Files\LegrandGroup\HotelSupervisionServer\HotelSupervisionServer.exe

Vom Menü

Start / Systemsteuerung

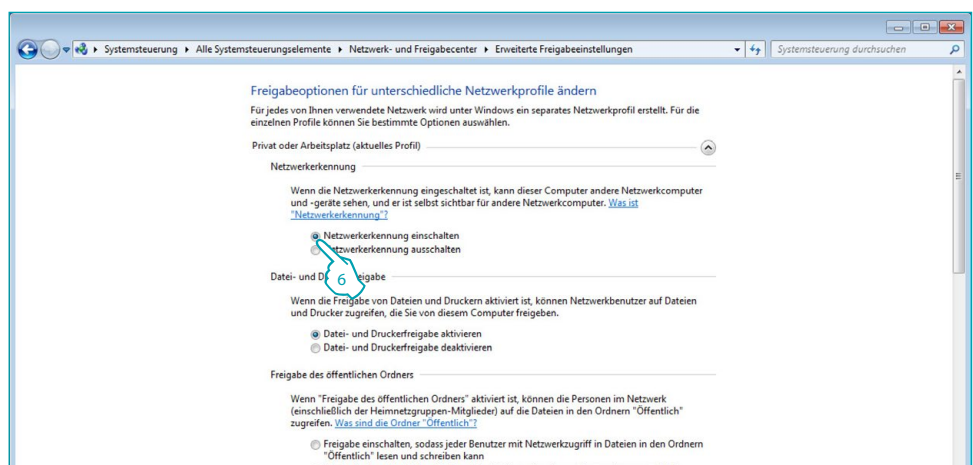
4. Auf „Netzwerk- und Freigabecenter“ klicken.



5. Auf „Erweiterte Freigabeeinstellungen ändern“ klicken.



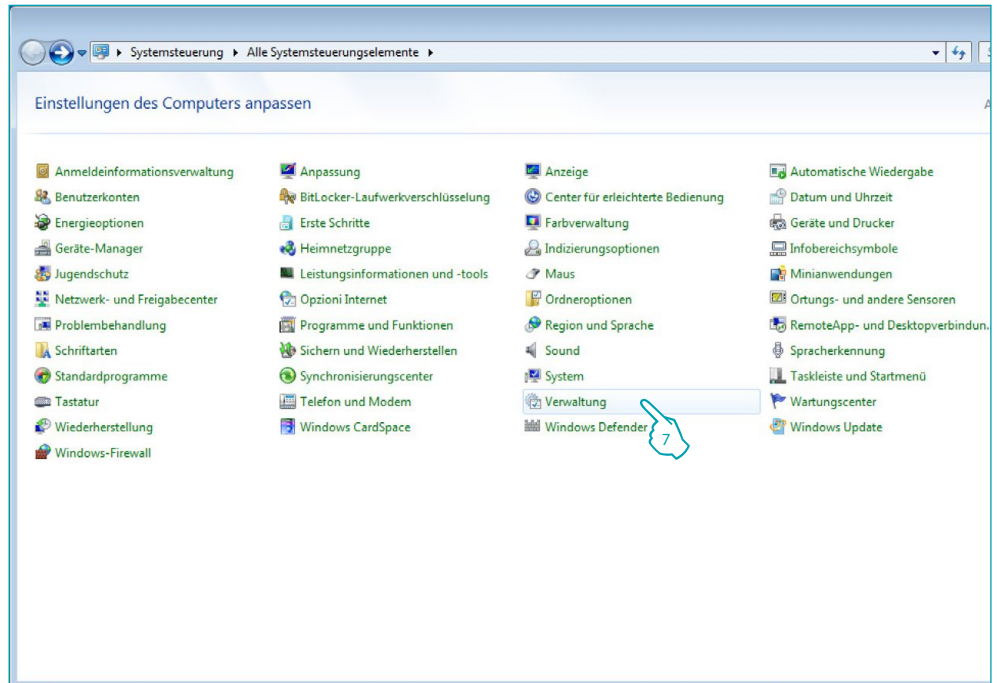
6. „Netzwerkerkennung einschalten“ wählen.



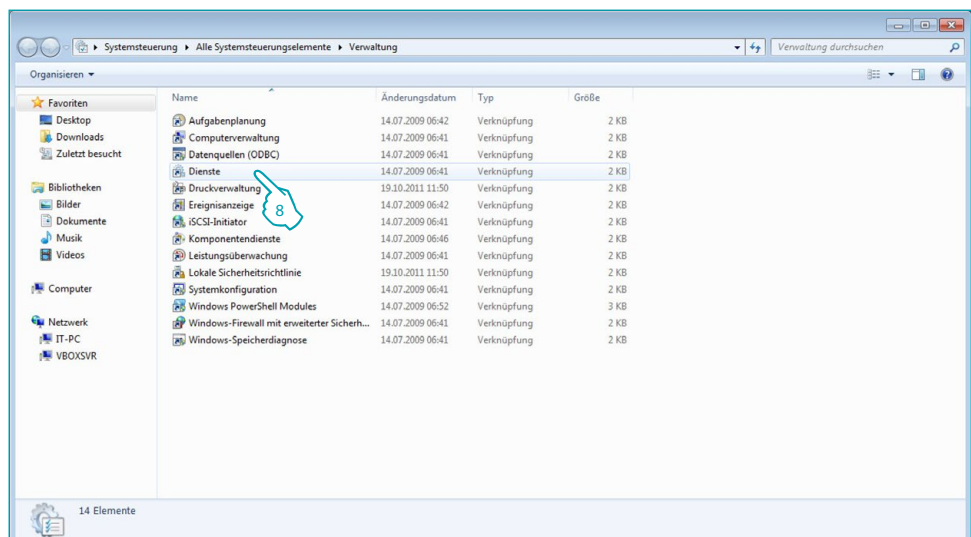
Vom Menü

Start / Systemsteuerung

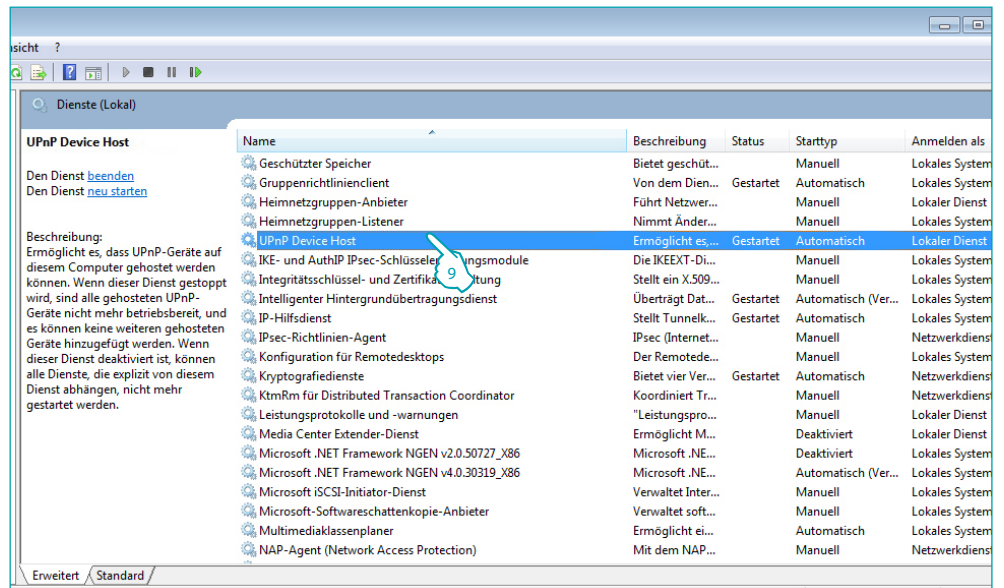
7. Auf „Verwaltung“ klicken.



8. Auf „Dienste“ klicken.

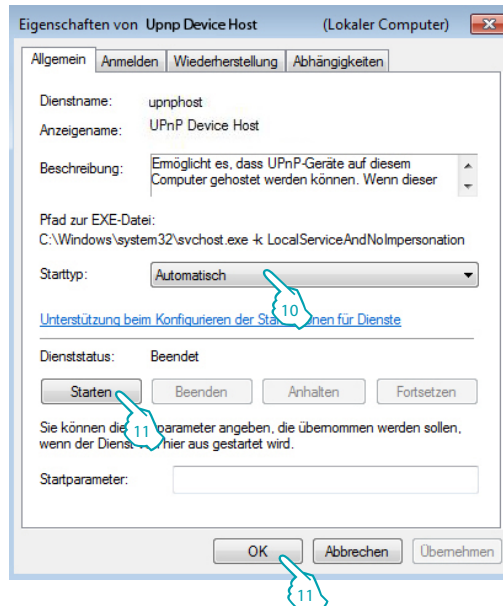


9. „UpnP Device Host“ wählen.

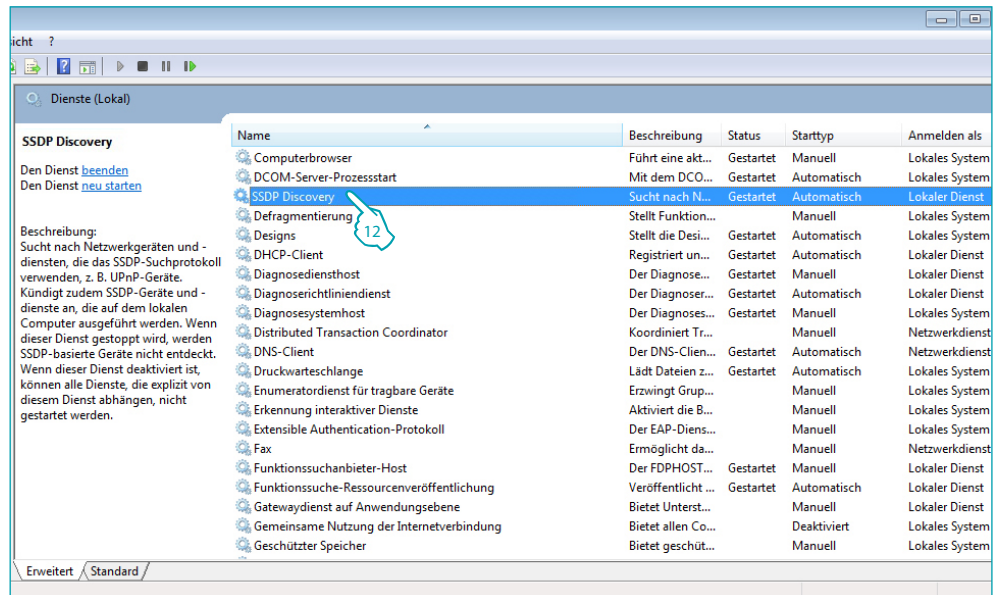


10. Starttyp auf „Automatisch“ einstellen.

11. Auf „Starten“ und dann auf „OK“ klicken.

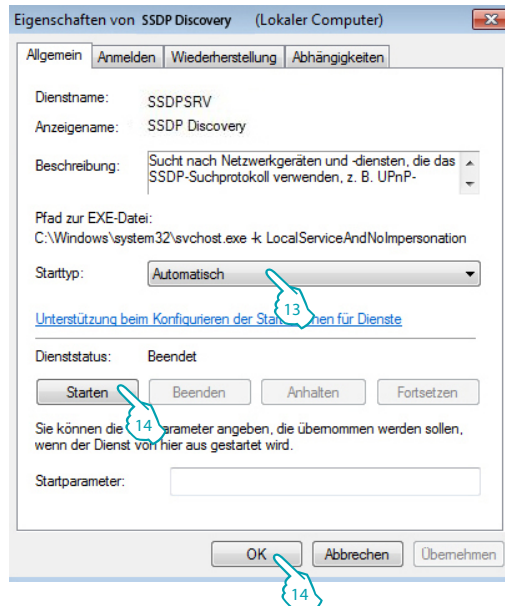


12. Den Dienst „SSDP Discovery“ wählen.



13. Starttyp auf „Automatisch“ einstellen.

14. Auf „Starten“ und dann auf „OK“ klicken.



Client-Modul

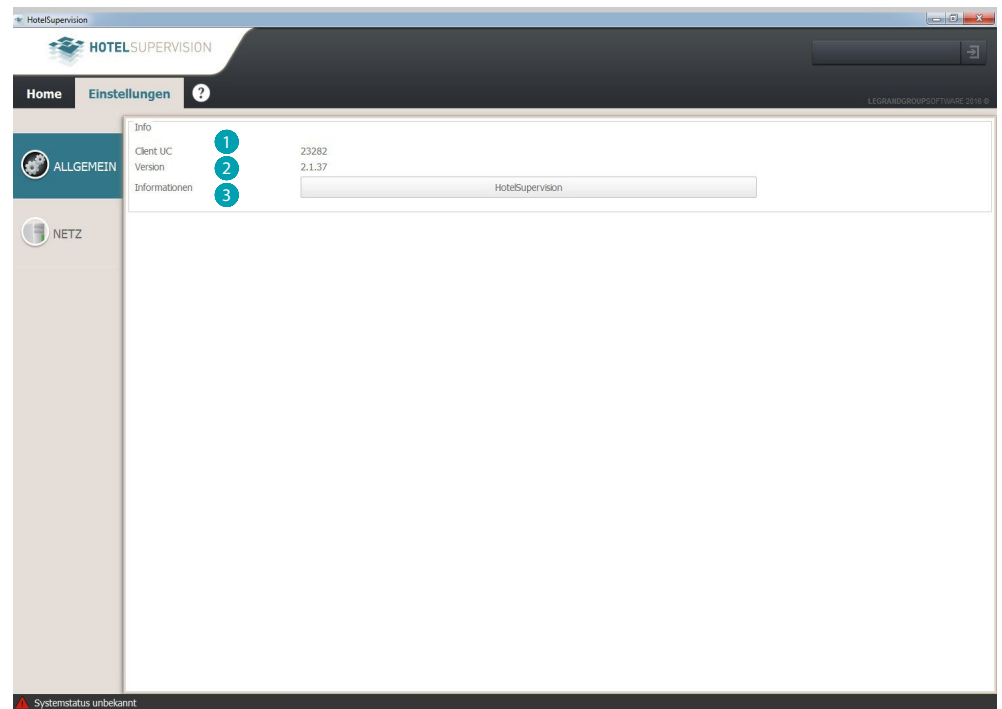
Das Client-Modul ist eine Benutzerschnittstelle des Systems, das dem Administrator und dem Stab die Hotelverwaltung gestattet.

Nach der Installation muss die Software konfiguriert werden, um mit dem Server kommunizieren zu können.


Allgemein

In diesem Fenster werden Informationen über die Version der auf dem verwendeten Client installierten Software HotelSupervision angezeigt.


- 1 Client UC: Eindeutiger Code des Clients. Jeder mit demselben Server verbundene Client muss einen anderen Code besitzen.
- 2 Version: Gibt die Version der installierten Software an
- 3 Informationen: Zeigt das Hauptbrowserfenster der HotelSupervision an




In der unteren linken Ecke wird der Status der Verbindung mit dem Server angezeigt.

 Systemstatus unbekannt

Der Client ist nicht mit dem Server verbunden.

 Server bereit

Der Client ist mit dem Server verbunden, doch ist der Zugriff ohne Passwort erfolgt.

 Server bereit

Der Client ist mit dem Server verbunden und kommuniziert mit ihm.

Netz

In diesem Fenster werden Informationen über die Version der auf dem verwendeten Client installierten Software HotelSupervision angezeigt.

- 1 Beschreibung: Geben Sie eine Beschreibung ein, die den Arbeitsplatz identifiziert (z.B. Rezeption).
- 2 Eindeutiger Code: Mit diesem Code erkennt der Server den Client im Netz; deshalb muss jeder Client durch einen eigenen Code identifiziert werden können.
- 3 IP: IP-Adresse des Computers auf dem das Modul Server installiert ist.
- 4 Passwort: Dies ist das Passwort OPEN, das vom Administrator im Projekt eingegeben worden ist, das er mit MyHOME_Suite erstellt hat.

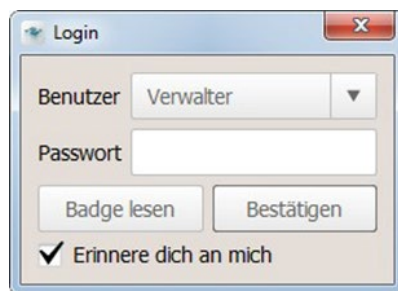
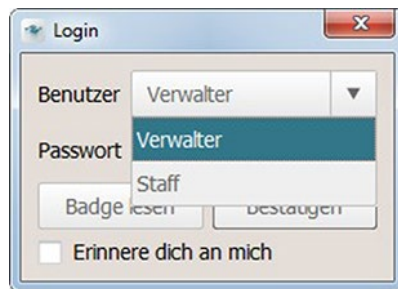
Anschluss an den Server

Mit dem Server können sich nur Personen verbinden, die dazu befugt sind und ein gültiges Passwort oder ein Badge besitzen.

Beim Start der Software Client wird eine Genehmigungsanfrage angezeigt. Die möglichen Ebenen sind: Administrator und Stab. Wählen Sie die zutreffende Ebene und geben Sie das Passwort ein oder nähern Sie das Badge dem Lesegerät, nachdem sie auf Badge lesen geklickt haben.

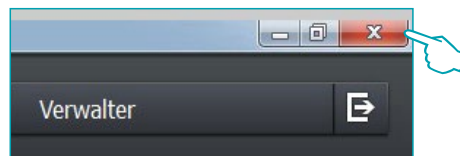
Das Default-Passwort des Administrators ist **“admin“**.

Die Passwörter des Stabs dürfen ausschließlich vom Administrator bestimmt und zugeteilt werden. Er kann sie auch ändern oder je nach Bedarf löschen.

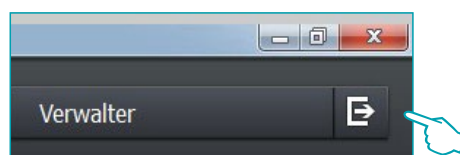


Durch Anwählen des Kästchen “Erinnere dich an mich”, speichert die Software das eingegebene Passwort für die späteren Zugriffe auf folgende Weise:

Indem das Programm über die Taste X beendet wird, wird die Eingabe des Passworts beim nächsten **Zugriff nicht mehr verlangt**



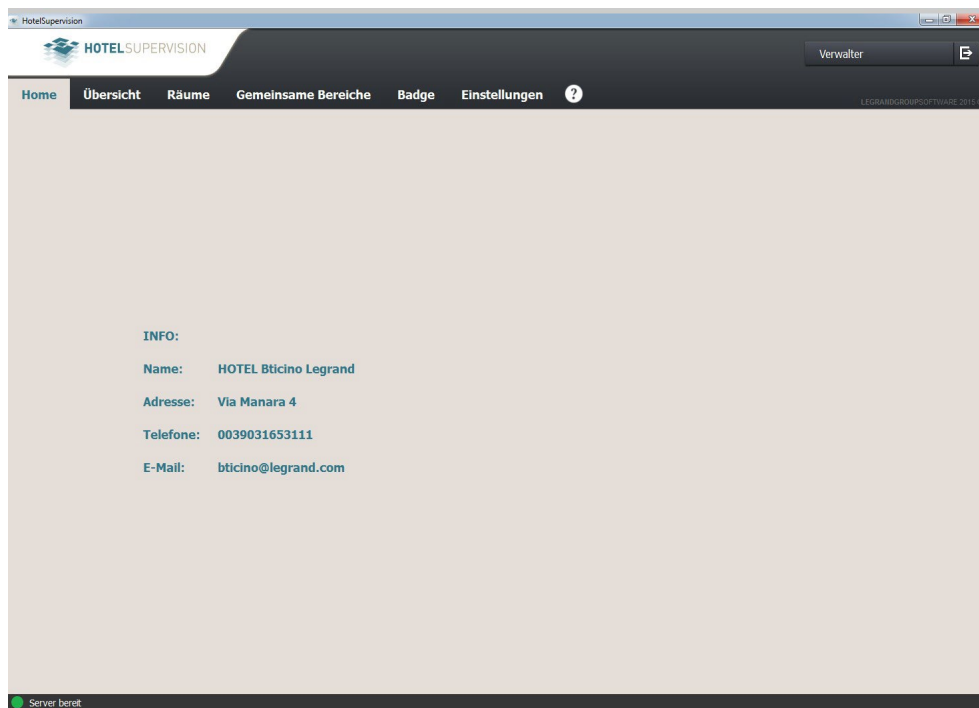
Das Abmelden über die entsprechende Taste wird von der Software wie ein Benutzerwechsel verstanden (z.B. bei Schichtwechsel). Beim nachfolgenden Login wird vom neuen Benutzer das Passwort verlangt (z.B. der Bediener, der den vorhergehenden ersetzt).



HotelSupervision

Software-Handbuch

Nachdem die Verbindung mit dem Server hergestellt worden ist, wird das Hauptfenster der Überwachungssoftware angezeigt, in dem die wichtigsten Informationen über das auf den Server geladene Projekt enthalten sind.

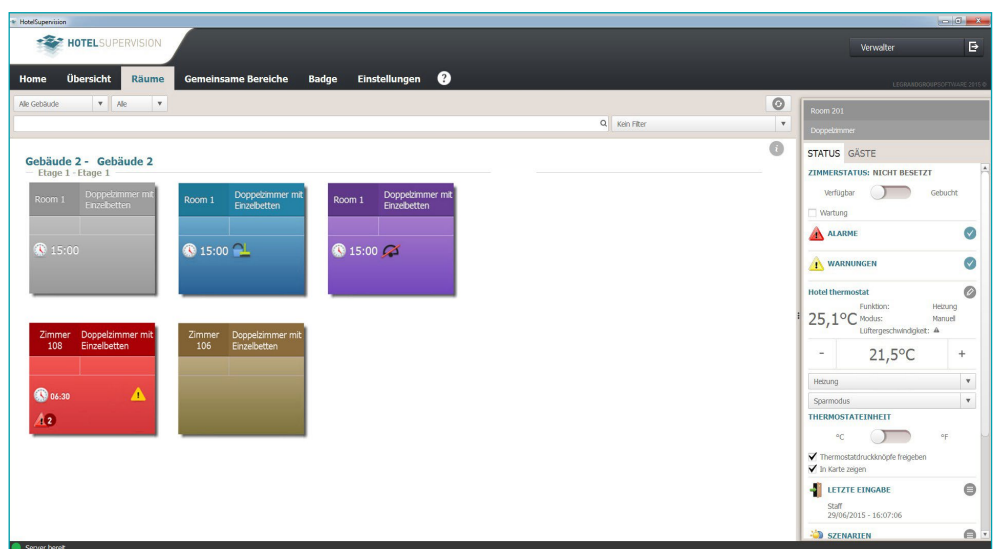
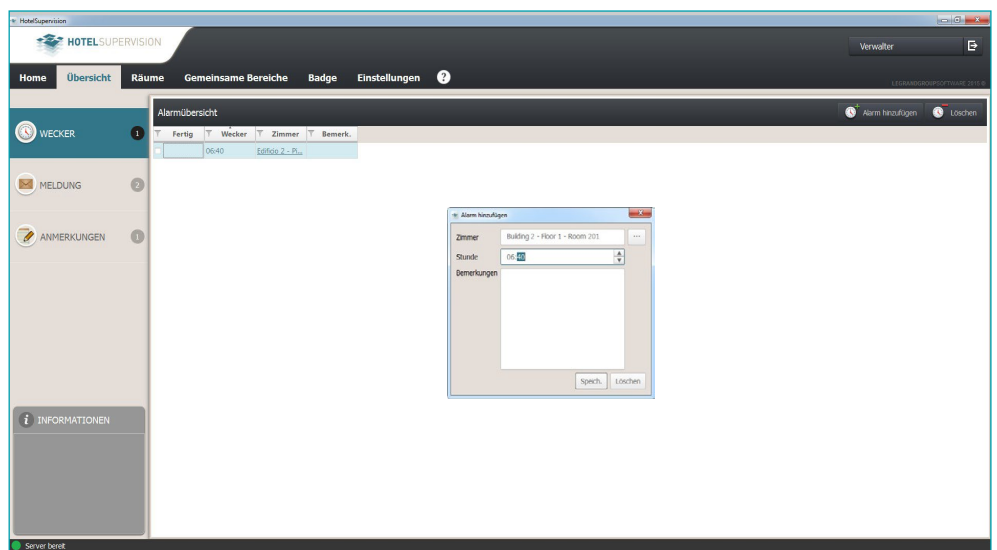


Verwaltung des Client

Der Benutzer kann je nach der vom Administrator des Systems zugeteilten Ebene, die Gäste eintragen, Badge für den Zugang zu den entsprechenden Zimmern und zu den gemeinschaftlichen Bereichen zuteilen und den Zugang zeitlich begrenzen.

Der Benutzer hat zudem eine Übersicht über eventuelle Alarmer verschiedener Arten, die in den Zimmern oder in den gemeinschaftlichen Bereichen auftreten; er kann die Meldungen des Typs DND oder MUR kontrollieren und die Gegenwart der Gäste in den Zimmern prüfen.

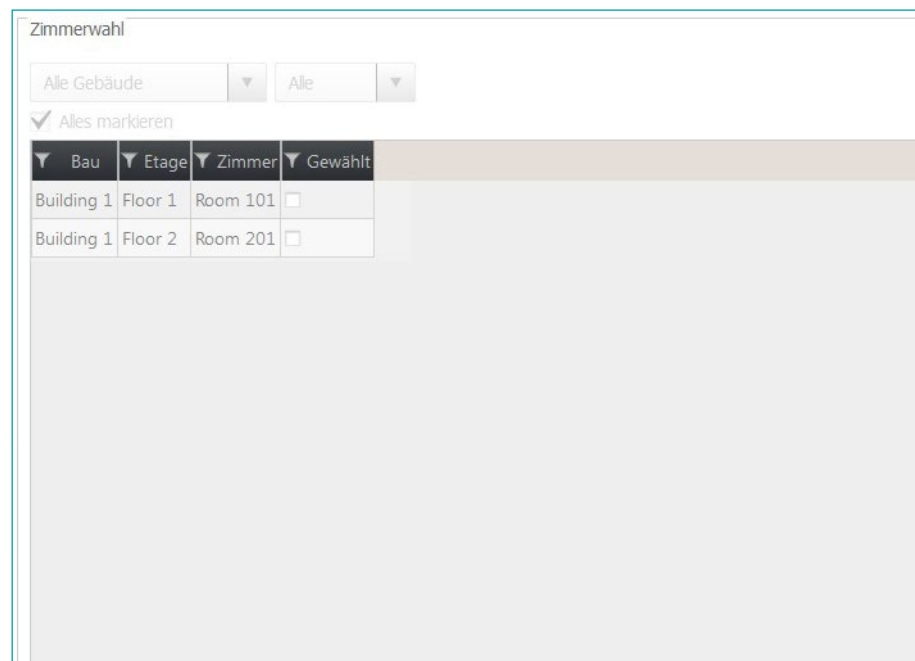
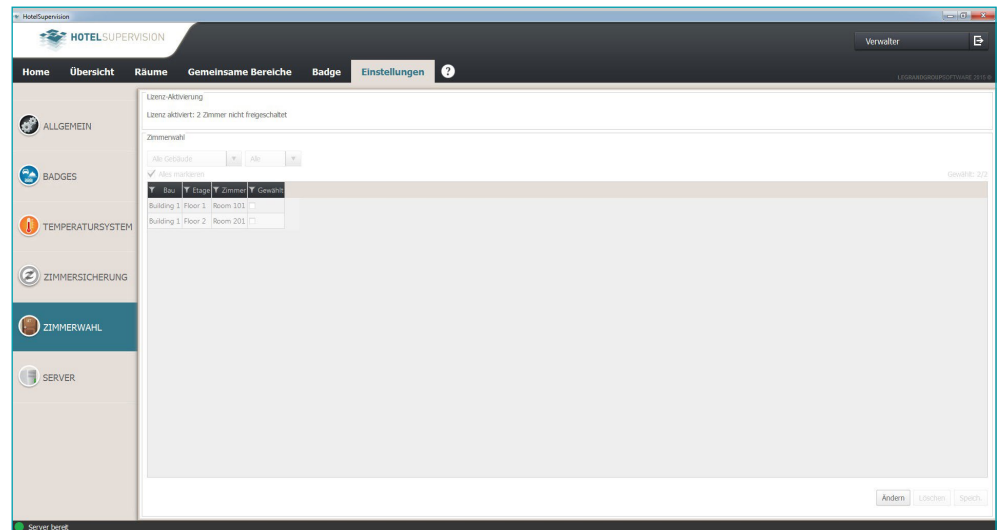
Der Gebrauch der Symbole und unterschiedlicher Farben ermöglicht dem Benutzer den Status der Zimmer sofort zu identifizieren (siehe [Par. Bedeutung der Farben und Symbole](#)).



Einstellungen - Wahl der Zimmer

Je nach der erworbenen und mit SupervisionServer eingetragenen Lizenz kann eine bestimmte Anzahl Zimmer überwacht werden. Nachdem die Lizenz aktiviert worden ist, können in diesem Menü die Überwachungsfunktionen gewählt werden.

Die Demoversion (ohne Lizenz) gestattet nur zwei Zimmer zu überwachen.



Allgemeine Übersicht

Allgemeine Ansicht (diese muss in der Seite der [Einstellungen](#) aktiviert werden)

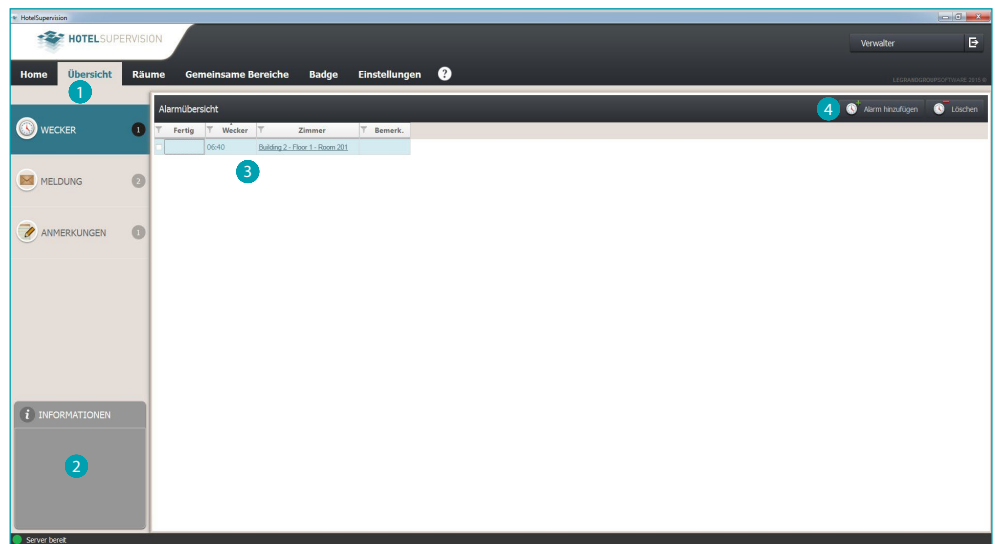
In dieser Seite werden die Weckzeiten der Gäste sowie die internen Mitteilungen an den Stab des Hotels verwaltet. Es sind drei Menüs vorgesehen:

Weckzeit: zur Verwaltung der Weckzeiten der Gäste.

Mitteilungen: für interne Mitteilungen, zum Beispiel zwischen einem Mitarbeiter und dem anderen der nachfolgenden Arbeitsschicht.

Bemerkungen: interne Mitteilungen mit fälligen Terminen.

N.B. Diese Seite ist nur die eines einzelnen Client und kann daher nicht über den Server von anderen Client genutzt werden.



- 1 Funktionen.
- 2 Informationsbereich: zeigt in zeitlicher Reihenfolge die Weckzeiten und die Bemerkungen in einer Liste an und meldet eventuelle Verspätungen bei der Durchführung.
- 3 Liste der Weckzeiten, Mitteilungen oder eingegebenen Bemerkungen.
- 4 Der Liste ein Element hinzufügen (Weckzeit, Mitteilung oder Bemerkungen).

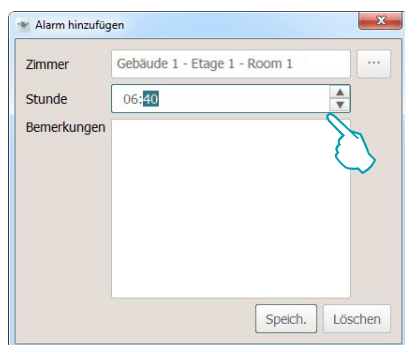
Alarm hinzufügen

Um einen neuen Wecker hinzuzufügen, auf die entsprechende Taste klicken und folgendermaßen vorgehen:

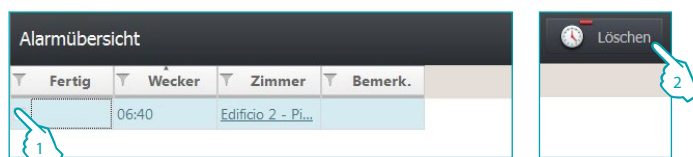
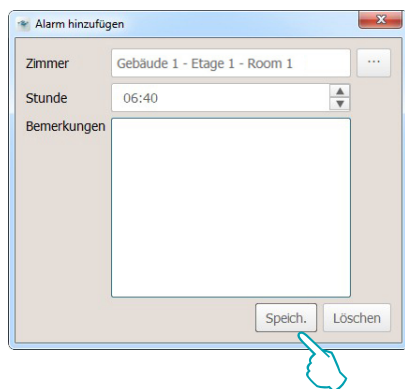
Zimmer wählen



Uhrzeit des Weckers eingeben



Eventuelle Bemerkungen eingeben und auf *Speichern* klicken.



Nachdem eine Weckzeit erledigt worden ist, das Kästchen *Erledigt* (1) abhaken oder auf *Löschen* (2) klicken, um sie aus der Liste zu löschen.

Meldung hinzufügen

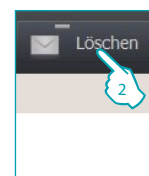
Um eine neue Meldung hinzuzufügen, auf *Meldung hinzufügen* klicken und folgendermaßen vorgehen:

Den Sender und den Empfänger der Meldung eingeben

Die Meldung eingeben und auf *Speichern* klicken.

Nachdem eine Meldung gelesen worden ist, auf *Fertig* (1) klicken oder *Löschen* (2) wählen, wenn diese aus der Liste gelöscht werden soll.

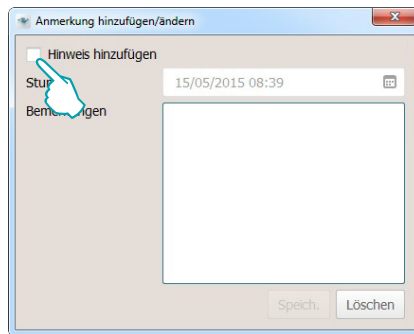
Meldungsübersicht				
	Fertig	Von	Bis	Meldung
<input type="checkbox"/>		aaaa	bbbb	aaabbbccc
<input checked="" type="checkbox"/>		aaa	bbb	Mandare tec...



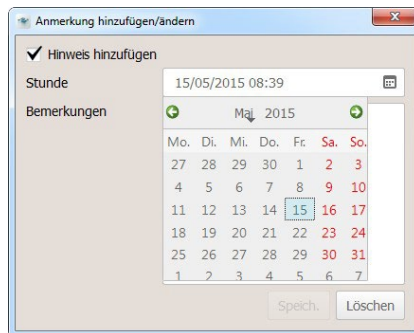
Anmerkung hinzufügen

Um eine neue Anmerkung hinzuzufügen, auf *Anmerkung hinzufügen* klicken und folgendermaßen vorgehen:

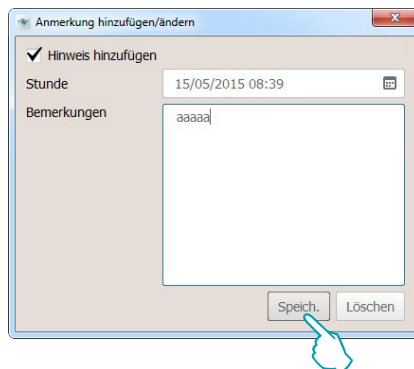
Wenn die Anmerkung mit einem Termin verbunden ist, auf *Hinweis hinzufügen* klicken und das Datum und die Uhrzeit des Termins eingeben, so dass Sie zum gewünschten Zeitpunkt durch ein akustisches Signal darauf hingewiesen werden (falls eingestellt).



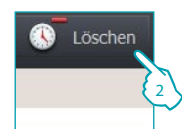
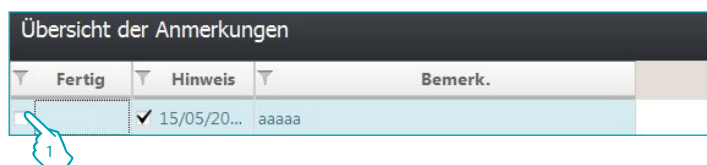
Wenn das Datum und die Uhrzeit eingegeben worden sind, werden Sie zum gewünschten Zeitpunkt durch ein akustisches Signal darauf hingewiesen (falls eingestellt).



Den Text der Bemerkung eingeben und auf *Speichern* klicken.



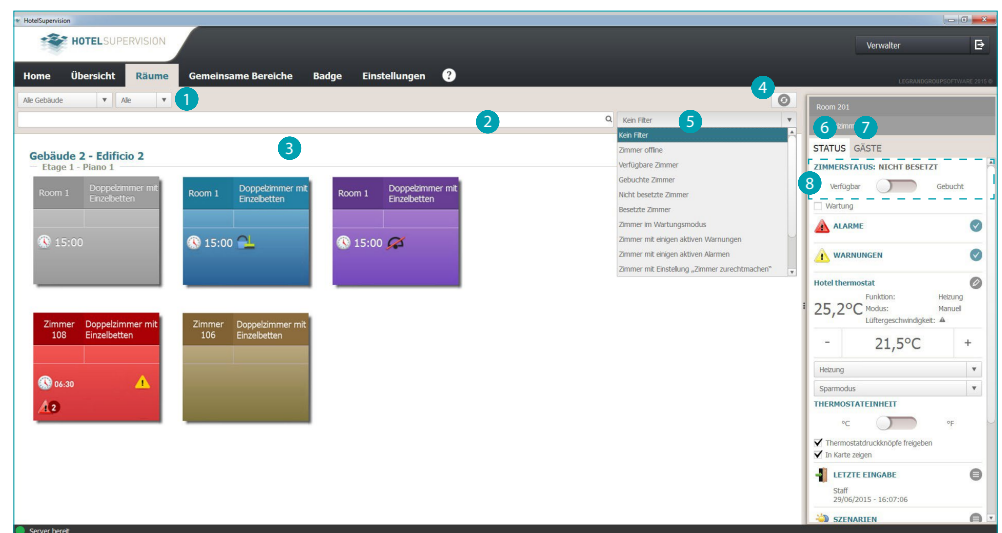
Danach auf *Fertig* (1) klicken oder *Löschen* (2) wählen, wenn die Eingabe aus der Liste gelöscht werden soll.



Zimmer

Im Abschnitt Zimmer kann der Status der einzelnen Zimmer kontrolliert werden. HotelSupervision erhält die Signale aus den Zimmern und zeigt sie auf äußerst verständliche Weise durch Symbole und Farben mit bestimmten Bedeutungen an, so dass der Bediener bei Bedarf entweder über die Software eingreifen kann – z.B. um die Temperatur zu regeln – oder das Dienstpersonal aktivieren kann. Die Anzeige der Zimmerkarten kann nach Kundenwunsch gestaltet und nach Gebäude, Etagen usw. aufgeteilt und durch Filter geordnet werden (z.B. verfügbare, reservierte, besetzte Zimmer usw.). Die Anzeige der Zimmerkarten kann nach Wunsch gestaltet und nach Gebäude, Etage usw. über Filter geordnet werden (z.B. freie, reservierte, besetzte Zimmer usw.). In diesem Kapitel werden die von der Software HotelSupervision zur Zimmerverwaltung gebotenen Möglichkeiten einzeln beschrieben.

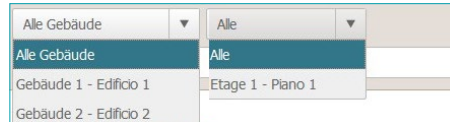
Arbeitsbereich



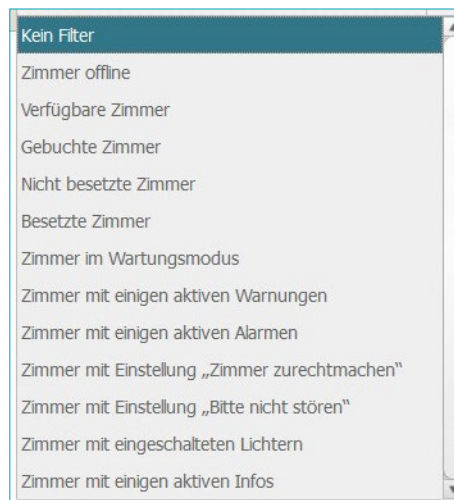
- 1 Zimmeraufteilung.
- 2 Feld zur Textsuche.
- 3 Anzeige der Zimmer.
- 4 Allgemeiner Knopf zur Rückstellung der Zimmer.
- 5 Filter zur Anzeige der Zimmer.
- 6 Zimmerstatus und Kontrollwerkzeuge.
- 7 Gäste und Verwaltung der entsprechenden Badge.
- 8 Zimmerstatus: Dieser Bereich ist nicht freigegeben, wenn die Funktionen PMS Verwaltung und/oder Badge Programmierung gewählt worden sind (siehe Par. Server-Modul)
 - PMS Verwaltung: Die Software PMS verwaltet nach der eigenen Logik und den Einstellungen, die Bedingung "Gebucht" des Zimmers.
 - Badge Programmierung: Wenn im entsprechenden Zeitabschnitt zumindest ein Gäste-Badge aktiv ist, wird der Zimmerstatus "Gebucht" angezeigt.

Zimmer anzeigen

Über folgende Filter können Zimmer-Untergruppen angezeigt werden.



Weitere Wahlen können mit Hilfe der Filter im entsprechenden Menü vorgenommen werden. Das Verwenden der Filter erleichtert die Zimmersuche erheblich. Wenn beispielsweise ein neuer Gast eintrifft, können durch Anwählen der Option *Verfügbare Zimmer* sofort alle freie Zimmer angezeigt werden.



🔍 Das Werkzeug ermöglicht es, Gebäude, Etage und Benennung durch die Textsuche ausfindig zu machen.

Bedeutung der Farben und der Symbole



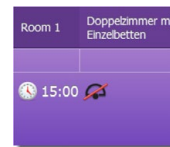
Nicht besetztes Zimmer



Alarmmeldung



Besetztes Zimmer



Zimmer bitte nicht stören



Zimmer zurechtmachen



Knopf Refresh Zimmer



Eingestellter Wecker 8:30



Zimmer zurechtmachen

27.0°C

Gemessene Temperatur



Bitte nicht stören

Comfort

Betriebsmodus des Thermostats



Info



Anzeige für eingeschaltetes Licht



Warnungen



Zimmer auf Wartung



Alarmer



Badge im Lesegerät



Zimmer versorgt

Status

Durch Anwählen eines Zimmers wird im linken Fenster der Software die Beschreibung des aktuellen Status angezeigt. Sie können sie lesen oder Änderungen wie nachstehend beschrieben vornehmen.

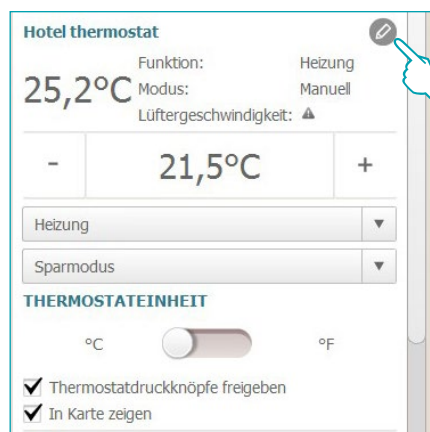
Zimmerstatus

Das erste Fenster betrifft den Zimmerstatus. Es genügt auf den Cursor zu klicken, um die Einstellung zu ändern.

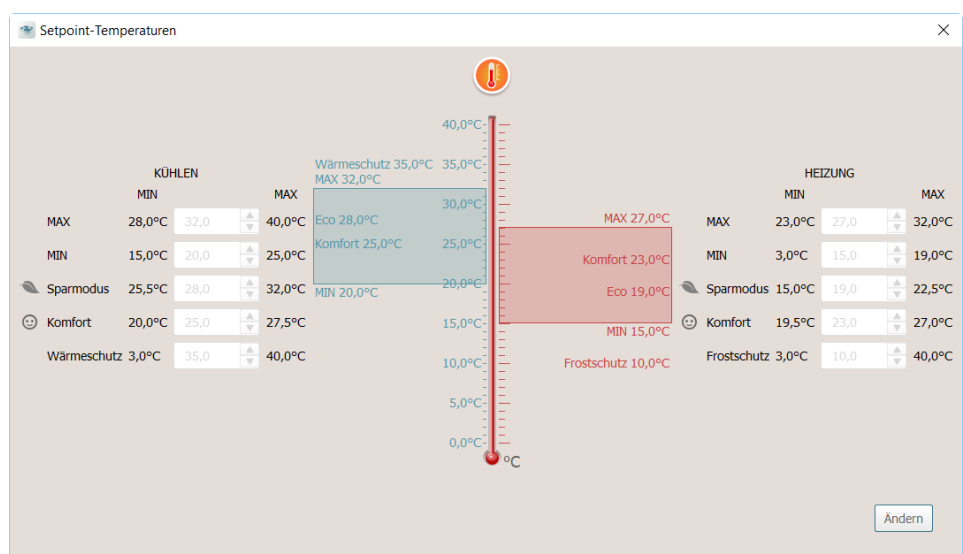


Thermostat

Im Fenster des Thermostats wird der aktuelle Status angezeigt. Die vorhandenen Werkzeuge gestatten es, die Einstellung und die Parameter des Thermostats zu ändern, den Gebrauch der Druckknöpfe durch die Gäste freizugeben oder zu deaktivieren. Das Feld *In Karte zeigen* gibt die Anzeige der gemessenen Temperatur an der Zimmerkarte direkt frei.



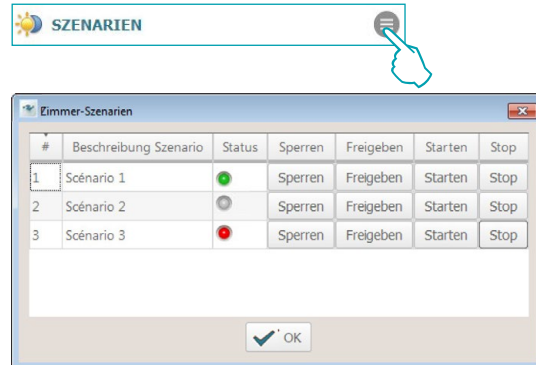
Durch Drücken des Symbols  können Sie die fortgeschrittenen Einstellungen abrufen.



Um die eingestellten Werte zu ändern, aktivieren Sie die Funktion *Ändern* und klicken Sie dann auf *Speichern*, um die Änderungen zu aktivieren.

Szenarien

Klicken Sie auf das Symbol , um das Fenster zur Verwaltung der Szenarien abzurufen.



Status



Das Szenario ist aktiviert und zurzeit in Betrieb



Szenario deaktiviert



Das Szenario ist aktiviert aber zurzeit nicht in Betrieb

Das Fenster zeigt die für das Zimmer zur Verfügung stehenden Szenarien an. Die Steuerungen sind folgende:

Sperren: das Szenario kann nicht durchgeführt werden.

Freigeben: das Szenario kann durchgeführt werden.

Starten: führt das Szenario von fern durch.

Stopp: unterbricht das Szenario von fern, wenn es gerade durchgeführt wird.

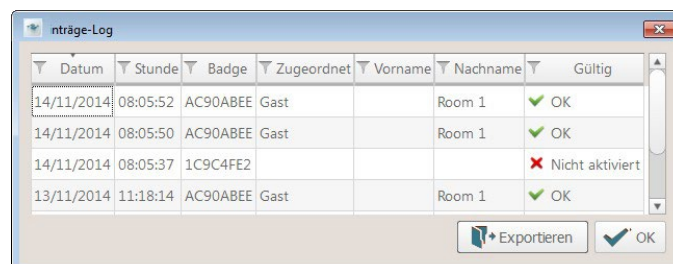
OK drücken, um zu bestätigen.

Auf das Symbol  klicken, um die Liste der Zimmerzutritte anzeigen zu lassen.

Letzte Eingabe



In der Liste werden die Daten der für den Zimmerzutritt verwendeten Badge angezeigt. Sie können diese Liste als eine csv-Datei exportieren.




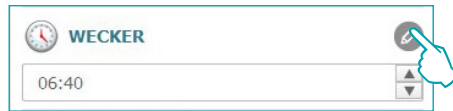
Zimmeraktivität

Sie können die Daten aller Ereignisse des Zimmers als eine csv-Datei exportieren.



Wecker

Klicken Sie auf das Symbol  um die Weckerfunktion zu aktivieren. Die Einstellung wird auf der Zimmerkarte angezeigt.

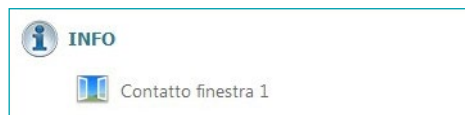


Die Weckzeit einstellen oder, wenn Sie sie löschen möchten, klicken Sie auf den Papierkorb



Info


In diesem Fenster werden die Informationen angezeigt, die sich auf Kontakte beziehen, die keine Alarme darstellen, jedoch überwacht werden sollen, wie die Meldung eines offen gelassenen Fensters oder einer offen stehenden Tür.



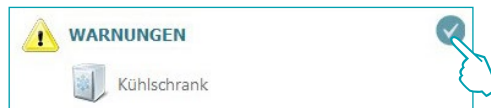
Warnungen

Je nach Konfiguration kann die Meldung:

- erlöschen, wenn ein Status zurückgestellt wird (z.B. Schließen des Kühlschranks) oder
- über die Software zurückgestellt werden (z.B. das Ereignis meldet das Öffnen des Safes; die Rückstellung kann beim Checkout über die Software erfolgen).

Klicken Sie auf das Symbol , um dem Bediener zu gestatten, die Warnung über die Software zu löschen.

Dieses Ereignis wird im Archiv der Ereignisse gespeichert.




Alarmer

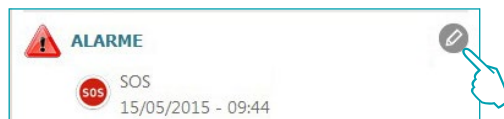
Die Meldung eines Alarms erfolgt durch die Anzeige einer Meldung am Bildschirm und ein gleichzeitiges akustisches Signal. Im Bereich **Einstellungen**, können Sie eine Tonaufnahme zuordnen oder deaktivieren, wenn Sie sie nicht für nötig halten.


Je nach Konfiguration kann die Meldung:

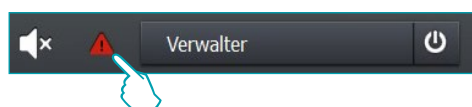
- erlöschen, wenn ein Status zurückgestellt wird (z.B. Schließen des Kühlschranks) oder
- über die Software zurückgestellt werden (z.B. das Ereignis meldet das Öffnen des Safes; die Rückstellung kann beim Checkout über die Software erfolgen).

Klicken Sie auf das Symbol , um dem Bediener zu gestatten, den Alarm über die Software zu löschen.

Dieses Ereignis wird im Archiv der Ereignisse gespeichert.



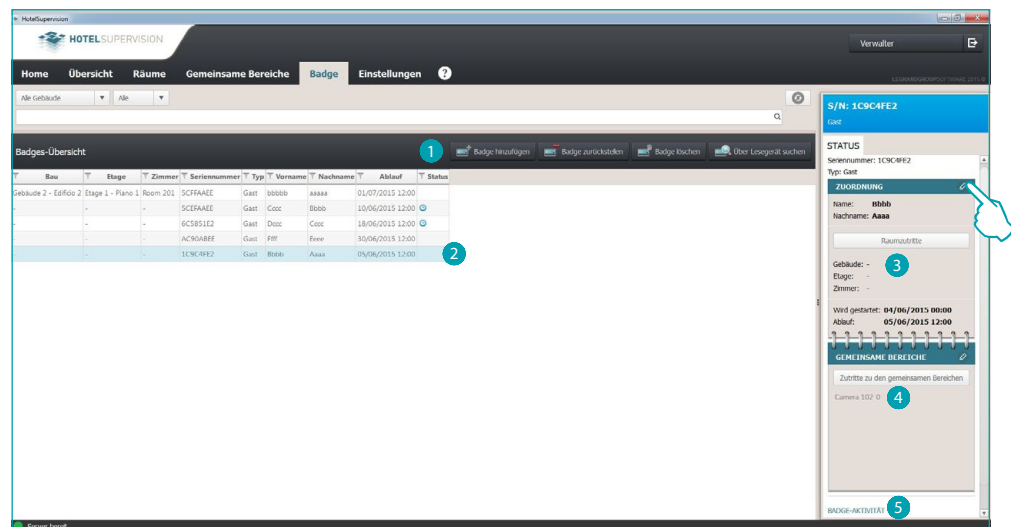
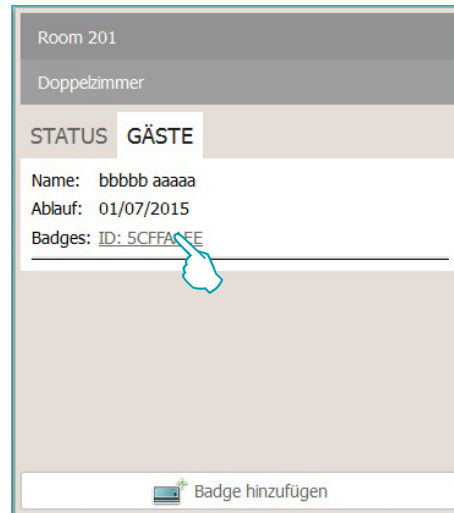
Das Vorhandensein von Alarmen wird auch an der oberen Leiste der Software gemeldet. Klicken Sie auf das Symbol , um das Zimmer abzurufen, in dem der Alarm ausgelöst wurde.



Gäste

Dieses Menü enthält alle Daten der Zimmergäste, der ihnen zugeteilten Badge und des entsprechenden Ablaufs.

Um die Aktivität im Einzelnen für ein bestimmtes Badge anzuzeigen und die Einstellungen zu ändern: Auf den Badgecode klicken, um den entsprechenden Softwareabschnitt abzurufen.



Badge-Abschnitt

- 1 Werkzeuge zur Badgeverwaltung (wenn das gewählte Badge auch nur einem Bereich *Offline* zugeordnet ist, lassen sich die Druckknöpfe *Zurückstellen* und *Löschen* nicht aktivieren).
- 2 Gewähltes Badge.
- 3 Informationen über die Zuordnung.
- 4 Gemeinsame Bereiche mit zugelassenem Zutritt.
- 5 Anzeige der Aktivität.

Um die Einstellungen eines Badge zu ändern, auf  klicken

Weitere Informationen zur Verwaltung der Badge sind im [entsprechenden Kapitel](#) enthalten.

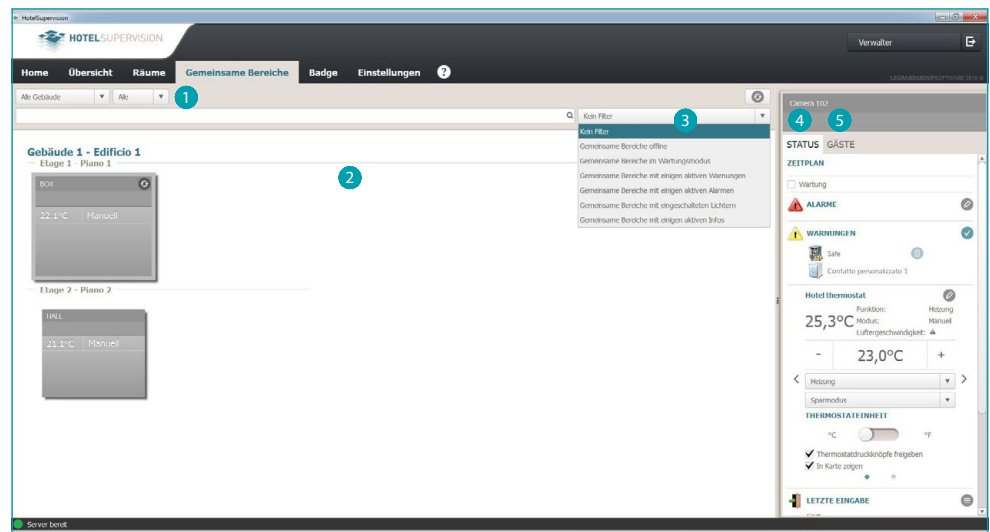
Diese Funktion ist nur aktiv, wenn die Funktion Badge Programmierung des Servers freigegeben worden ist.

Gemeinsame Bereiche

Dieser Abschnitt ermöglicht es, die gemeinsamen Bereiche zu überwachen und zu verwalten. Dem Bediener werden die Daten gemeldet, die die Temperatur, eventuelle Warnungen oder Alarme sowie die Zugänge zu den einzelnen Bereichen durch das Ablesen der Badge betreffen. Wenn im Bereich Wartungsarbeiten vorgenommen werden oder geplant sind, kann dies durch abhaken des entsprechenden Kästchens gemeldet werden. Auf der Bereichskarte erscheint dann das entsprechende Symbol.

Sie können die *Wartung* mit einem Szenario kombinieren, wie z.B. das Ausschalten der Temperaturregelung im Zimmer.

Arbeitsbereich



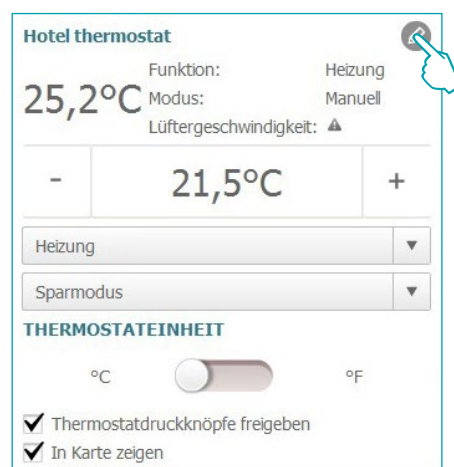
- 1 Aufteilung der Bereiche nach Gebäude und Etage.
- 2 Anzeige der gemeinsamen Bereiche.
- 3 Filter zur Ordnung.
- 4 Bereichstatus und Kontrollwerkzeuge.
- 5 Gäste und Verwaltung der entsprechenden Badge.

Status

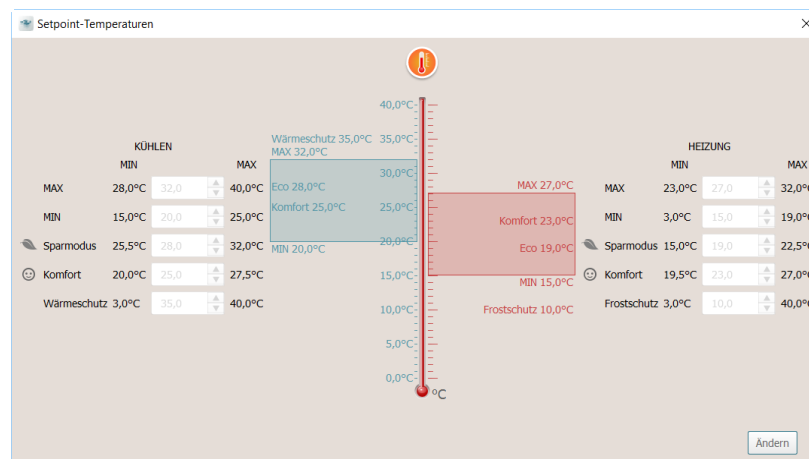
Durch Anwählen eines gemeinsamen Bereichs wird im linken Fenster der Software die Beschreibung des aktuellen Status angezeigt. Sie können sie lesen oder Änderungen wie nachstehend beschrieben vornehmen.

Thermostat

Im Fenster des Thermostats werden der aktuelle Status angezeigt. Die vorhanden Werkzeuge gestatten es, die Einstellung und die Parameter des Thermostats zu ändern, den Gebrauch der Druckknöpfe durch die Gäste freizugeben oder zu deaktivieren. Durch das Feld *In Karte zeigen* wird die gemessene Temperatur an der Zimmerkarte direkt angezeigt. Wenn mehrere Thermostate im selben Zimmer vorhanden sind, können Sie die von einem einzigen Thermostat gemessene Temperatur anzeigen lassen, indem Sie das Kästchen *In Karte zeigen* abhaken.



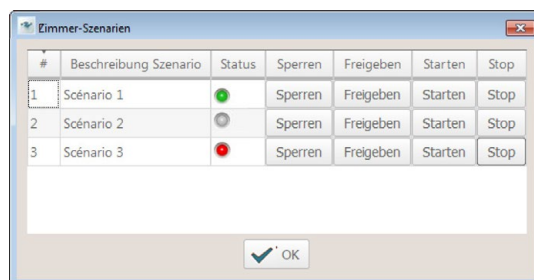
Durch Drücken des Symbols  können Sie die fortgeschrittenen Einstellungen abrufen (**nur für Administrator**).



Um die eingestellten Werte zu ändern, aktivieren Sie die Funktion *Ändern* und klicken Sie dann auf *Speichern*, um die Änderungen zu aktivieren.

Szenarien

Klicken Sie auf das Symbol  um das Fenster zur Verwaltung der Szenarien abzurufen.



Das Szenario ist aktiviert und zurzeit in Betrieb



Szenario deaktiviert



Das Szenario ist aktiviert aber zurzeit nicht in Betrieb

Das Fenster zeigt die für den Bereich zur Verfügung stehenden Szenarien an. Die Steuerungen sind folgende:

Sperren: das Szenario kann nicht durchgeführt werden.

Freigegeben: das Szenario kann durchgeführt werden.

Start: führt das Szenario von fern durch.

Stopp: unterbricht das Szenario von fern, wenn es gerade durchgeführt wird.

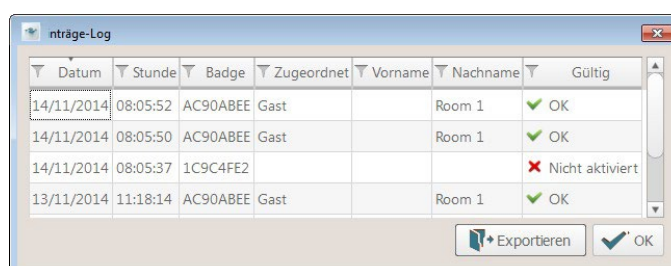
OK drücken, um zu bestätigen.

Letzte Eingabe

Auf das Symbol  klicken, um die Liste der Zimmerzutritte anzeigen zu lassen.



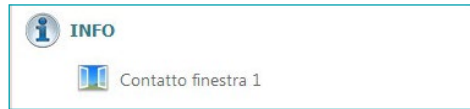
In der Liste werden die Daten der für den Zimmerzutritt verwendeten Badge angezeigt. Sie können diese Liste als eine csv-Datei exportieren.



Diese Funktion ist nur aktiv, wenn die Funktion Badge Programmierung des Servers freigegeben worden ist.

Info


In diesem Fenster werden die Informationen angezeigt, die sich auf Kontakte beziehen, die keine Alarme darstellen, jedoch überwacht werden sollen, wie die Meldung eines offen gelassenen Fensters oder einer offen stehenden Tür.



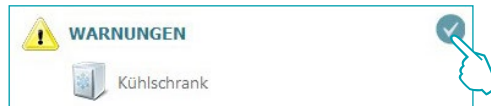
Warnungen

Je nach Konfiguration kann die Meldung:

- erlöschen, wenn ein Status zurückgestellt wird (z.B. Schließen des Kühlschranks) oder
- über die Software zurückgestellt werden (z.B. das Ereignis meldet das Öffnen des Safes; die Rückstellung kann beim Checkout über die Software erfolgen).

Klicken Sie auf das Symbol , um dem Bediener zu gestatten, die Warnung über die Software zu löschen.

Dieses Ereignis wird im Archiv der Ereignisse gespeichert.




Alarme

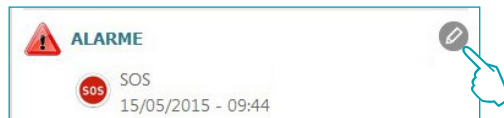
Die Meldung eines Alarms erfolgt durch die Anzeige einer Meldung am Bildschirm und ein gleichzeitiges akustisches Signal. Im Bereich [Einstellungen](#), können Sie eine Tonaufnahme zuordnen oder deaktivieren, wenn Sie sie nicht für nötig halten.


Je nach Konfiguration kann die Meldung:

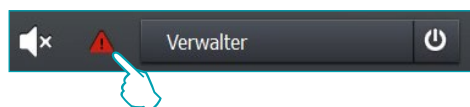
- erlöschen, wenn ein Status zurückgestellt wird (z.B. Schließen des Kühlschranks) oder
- über die Software zurückgestellt werden (z.B. das Ereignis meldet das Öffnen des Safes; die Rückstellung kann beim Checkout über die Software erfolgen).

Klicken Sie auf das Symbol , um dem Bediener zu gestatten, den Alarm über die Software zu löschen.

Dieses Ereignis wird im Archiv der Ereignisse gespeichert.



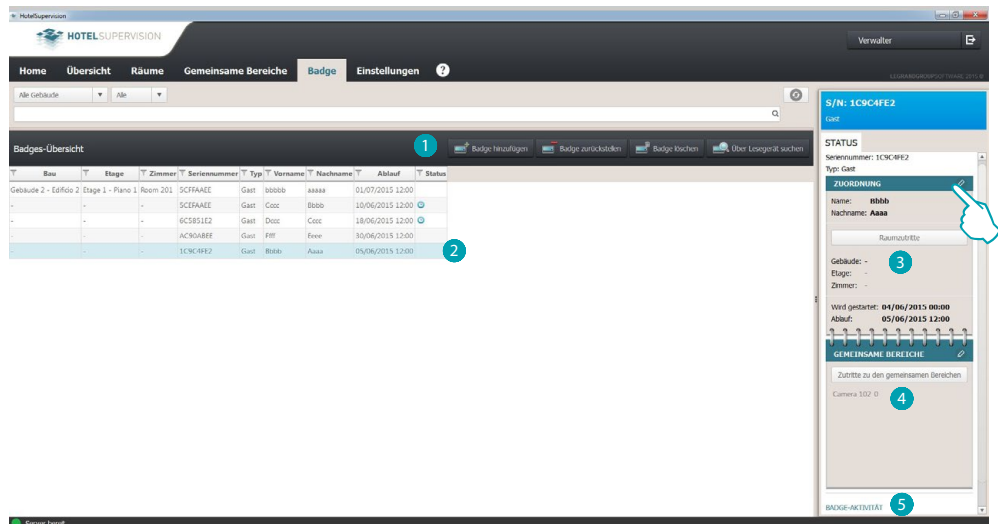
Das Vorhandensein von Alarmen wird auch an der oberen Leiste der Software gemeldet. Klicken Sie auf das Symbol , um den Bereich abzurufen, in dem der Alarm ausgelöst wurde.



Gäste

Dieses Menü enthält die Liste der Badge, die für den Zutritt in den gemeinsamen Bereich freigegeben sind.

Um die Aktivität im Einzelnen für ein bestimmtes Badge anzuzeigen und die Einstellungen zu ändern, auf den Badgencode klicken, um den entsprechenden Softwareabschnitt abzurufen.



Badge-Abschnitt

- 1 Werkzeuge zur Badgeverwaltung (wenn das gewählte Badge auch nur einem Bereich **Offline** zugeordnet ist, lassen sich die Druckknöpfe *Zurückstellen* und *Löschen* nicht aktivieren).
- 2 Gewähltes Badge.
- 3 Informationen über die Zuordnung.
- 4 Gemeinsame Bereiche mit zugelassenem Zutritt.
- 5 Anzeige der Aktivität.

Um die Einstellungen eines Badge zu ändern, auf  klicken.

Weitere Informationen zur Verwaltung der Badge sind im [entsprechenden Kapitel](#) enthalten.

Diese Funktion ist nur aktiv, wenn die Funktion Badge Programmierung des Servers freigegeben worden ist.

Badge

Der Abschnitt *Badge* gibt eine allgemeine Übersicht über alle zugeteilten und zuteilbaren Badge. Es gibt drei Zuordnungsmöglichkeiten:

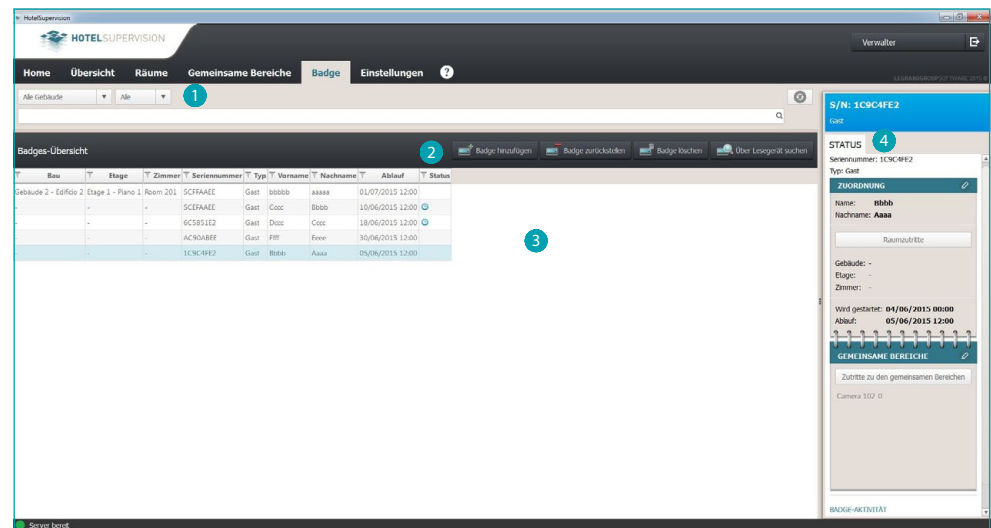
Administrator: Dieses Badge dient grundsätzlich dazu, den Zugriff auf alle Funktionen der Überwachungssoftware und den Zugang zu den eingestellten Durchgängen zu gestatten. Das Badge ist nicht an einen Ablauf gebunden.

Staff: Dieses Badge dient dem Hotelpersonal oder den Dienstleistungslieferanten dazu, den Zugang zu den eingestellten Durchgängen und den Zugriff auf den operativen Bereich der Software zu gestatten. Das Badge ist nicht an einen Ablauf gebunden.

Gast: Dieses Badge gestattet den Zugang zu den beim Check-in eingestellten Durchgängen. Es gibt keinen Zugriff auf die Software und der Ablauf kann vom Bediener eingestellt werden. Die Einstellungen können auch während des Aufenthalts der Gäste geändert werden.

Diese Funktion ist nur aktiv, wenn die Funktion Badge Programmierung des Servers freigegeben worden ist.

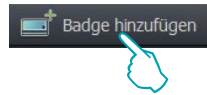
Arbeitsbereich



- 1 Aufteilung der Badge nach Gebäude und Etage.
- 2 Werkzeuge zur Badgeverwaltung (wenn das gewählte Badge auch nur einem Bereich *Offline* zugeordnet ist, lassen sich die Druckknöpfe *Zurückstellen* und *Löschen* nicht aktivieren).
- 3 Badge-Übersicht.
- 4 Status des gewählten Badge.

Badge hinzufügen

Um ein neues Badge der Datenbank des HotelSupervision hinzuzufügen, auf die entsprechende Taste klicken.

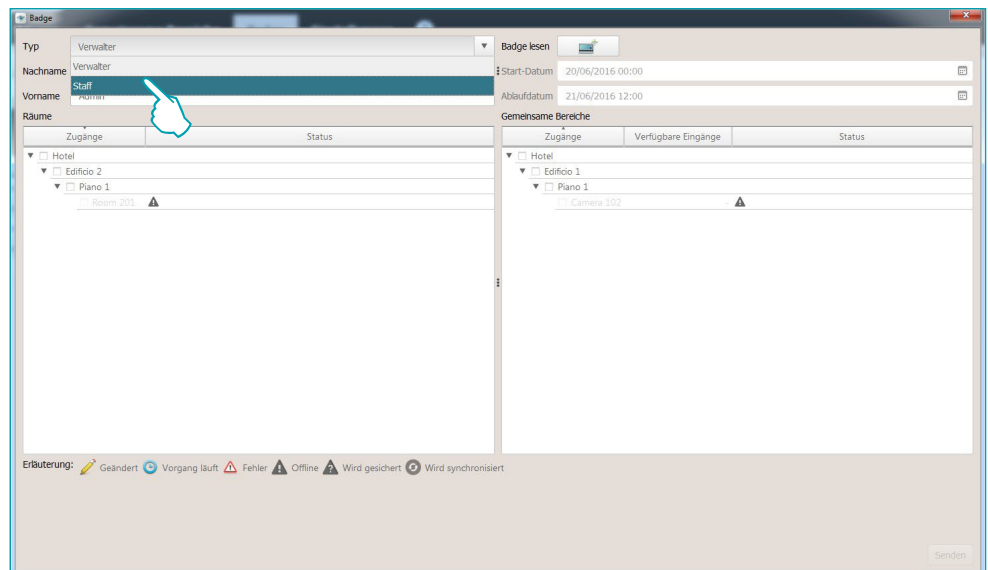


Es wird das Fenster angezeigt, in dem die Badges und die Optionen verwaltet werden können; die verfügbaren Funktionen sind je nach der mit Supervision Server für dieses Hotel eingestellte Konfiguration unterschiedlich.

Mit PMS Verwaltung

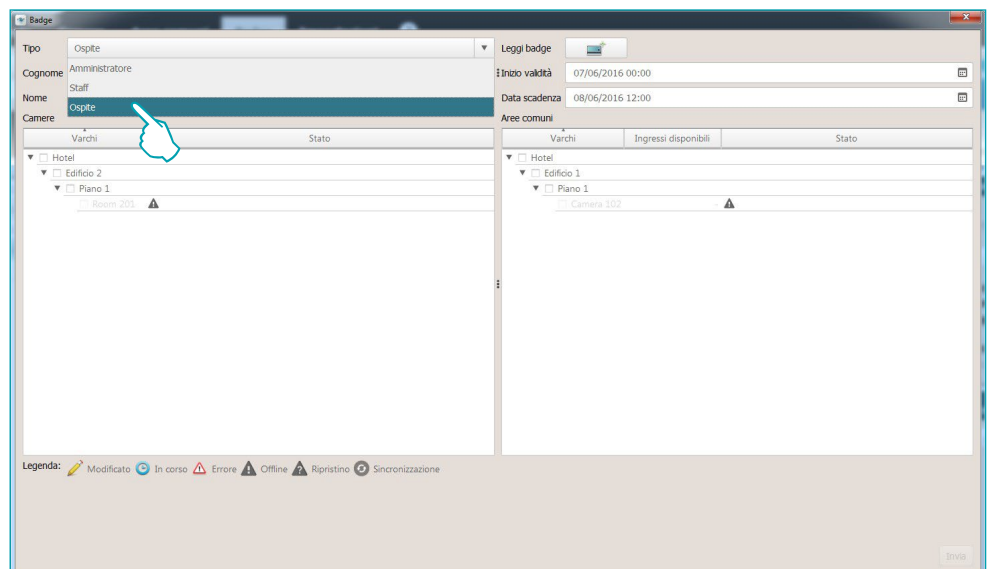
Wenn die PMS Verwaltung aktiviert ist, können Sie nur die Badges des Typs Verwalter und Staff verwalten (hinzufügen, ändern, löschen usw.).

Die Gäste-Badges können nur angezeigt werden; die Verwaltung dieser erfolgt über die PMS.

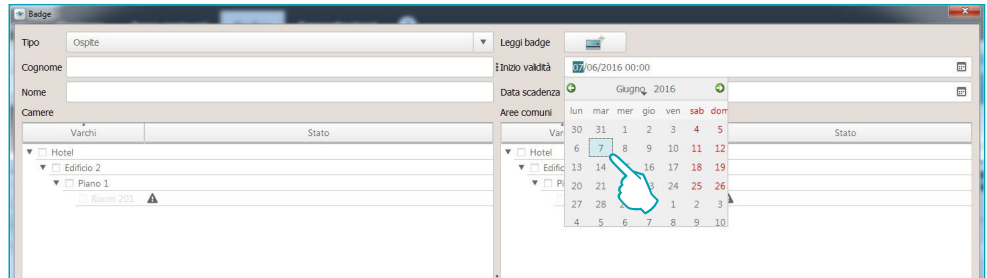


Ohne PMS Verwaltung

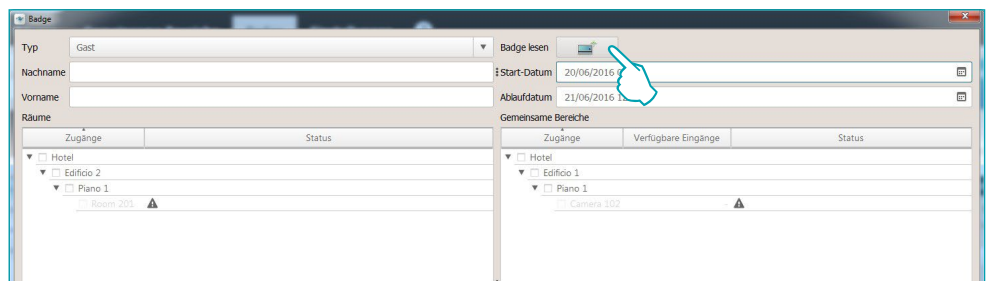
Bei dieser Konfiguration besteht die Möglichkeit alle Badges zu verwalten, auch die der Gäste.



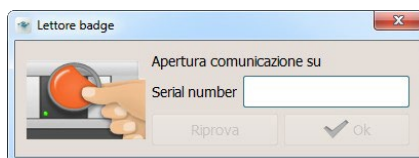
Wenn das Badge des Typs Gast ist, verwenden Sie den Kalender, um die Zeitspanne einzugeben, während der das Badge gültig sein soll.



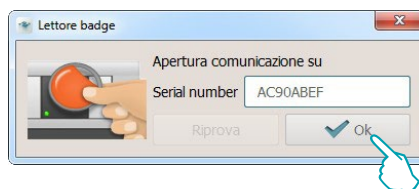
Die persönlichen Daten der Person eingeben, der das Badge bestimmt ist (Vorname, Nachname)
Auf "Badge lesen" klicken, um fortzufahren.

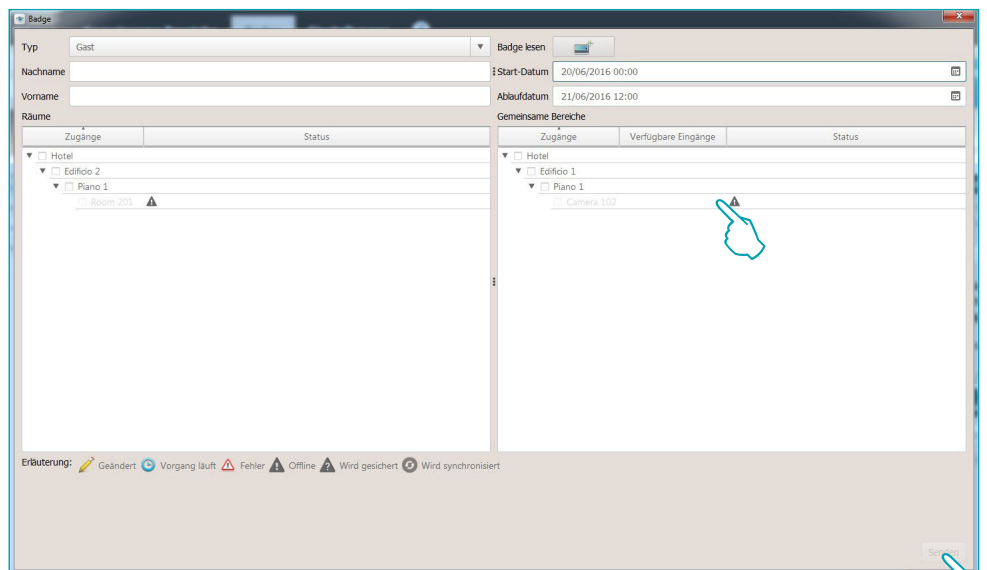


Es wird folgendes Fenster angezeigt:



Nähern Sie das Badge an das Lesegerät oder geben Sie den alphanumerischen Code des Badge von Hand ein (die Eingabe von Hand kann nur mit Badge von BTicino und/oder Legrand laut Handelsabkommen zur Lieferung derselben erfolgen).





Wählen Sie das oder die Zimmer und die gemeinsamen Bereiche, zu denen das Badge den Zugang gestatten soll. Für einige Bereiche kann auch die Anzahl der gestatteten Zugänge eingegeben werden.

Auf **Senden** klicken, um den Vorgang abzuschließen.

Das Badge wird in der Datenbank des Servers permanent gespeichert.

In der Badge-Übersicht wird angegeben, welche Badge einem einzigen Zimmer und welche mehreren Zimmern zugeteilt wurden. Letztere sind mit einer Reihe von Punkten markiert.

Badges-Übersicht								
Bau	Etage	Zimmer	Seriennummer	Typ	Vorname	Nachname	Ablauf	Status
Gebäude 2 - Edificio 2	Etage 1 - Piano 1	Room 201	5CFFAAEE	Gast	bbbb	aaaa	01/07/2015 12:00	
-	-	-	5CEFAAEE	Gast	Cccc	Bbbb	10/06/2015 12:00	🕒
-	-	-	6C5851E2	Gast	Dccc	Cccc	18/06/2015 12:00	🕒
-	-	-	AC90ABEE	Gast	Ffff	Eeee	30/06/2015 12:00	
-	-	-	1C9C4FE2	Gast	Bbbb	Aaaa	05/06/2015 12:00	

Die zuvor beschriebenen Einstellungen können jederzeit geändert werden.

Die Symbole, die in der Spalte Status erscheinen, bedeuten Folgendes:



Badge wird geändert, wurde aber noch nicht an die Anlage gesendet.



Neue Einstellung wird gesendet.



Fehler bei der Programmierung des Badge, des Zimmers oder des gemeinschaftlichen Bereichs.



Zimmer oder gemeinschaftlicher Zuteilungsbereich OFF Line.



Rückstellung der Programmierung des Zimmers oder des gemeinschaftlichen Zuteilungsbereichs.



Synchronisation des Zimmers mit der Anlage.

Badge nachmachen

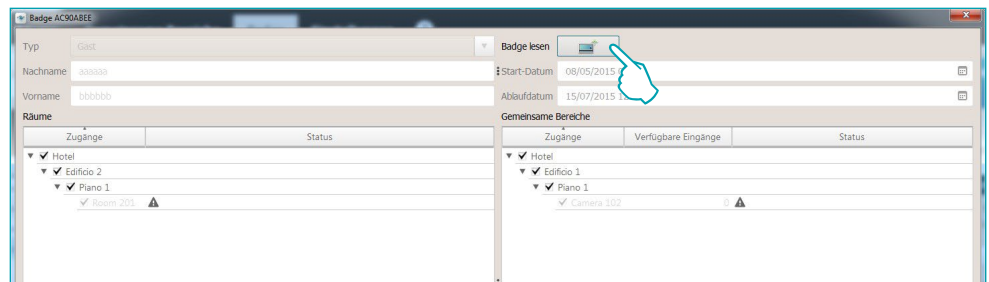
Mit dieser Funktion können Sie ein vorhandenes Badge mit denselben Einstellungen und mit denselben aktivierten Funktionen nachmachen.

Mit einem Doppelklick das nachzumachende Badge wählen

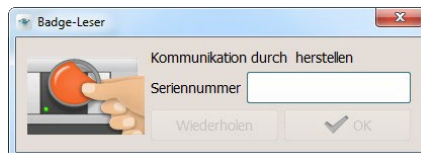
Bau	Etage	Zimmer	Seriennummer	Typ	Vorname	Nachname	Ablauf	Status
Gebäude 2 - Edificio 2	Etage 1 - Piano 1	Room 201	1C9C4FE2	Gast	Bbbb	Aaaa	05/06/2015 12:00	▲
Gebäude 2 - Edificio 2	Etage 1 - Piano 1	Room 201	5CEFAAEE	Gast	Cccc	Bbbb	10/06/2015 12:00	▲
Gebäude 2 - Edificio 2	Etage 1 - Piano 1	Room 201	6C5851E2	Gast	Dccc	Cccc	18/06/2015 12:00	▲
Gebäude 2 - Edificio 2	Etage 1 - Piano 1	Room 201	AC90ABEE	Gast	bbbbb	aaaaa	15/07/2015 12:00	▲
-	-	-	5CFFAAEE	Gast	bbbbb	aaaaa	01/07/2015 12:00	

Es wird das Fenster des entsprechenden Badges angezeigt.

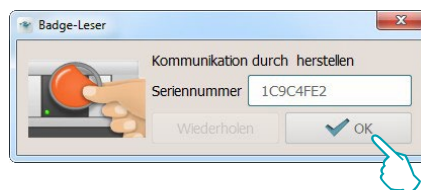
Auf "Badge lesen" klicken, um fortzufahren



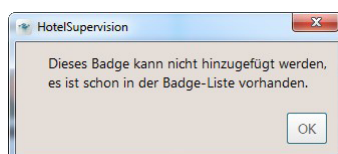
appare la seguente finestra:



avvicina il badge al lettore, oppure inserisci manualmente il codice alfanumerico del badge (la procedura di inserimento manuale è garantita solo con badge BTicino e/o Legrand previo accordo commerciale per la fornitura degli stessi).



Das neue Badge wird mit denselben Einstellungen wie das Originalbadge erstellt. Sollte das Badge schon vorhanden sein, wird eine entsprechende Nachricht angezeigt.

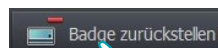


Badge zurückstellen

Mit dieser Funktion können alle Einstellungen des gewählten Badge zurückgestellt werden, um das Badge wieder in aller Sicherheit zu verwenden.

Badges-Übersicht								
Bau	Etage	Zimmer	Seriennummer	Typ	Vorname	Nachname	Ablauf	Status
Gebäude 2 - Edificio 2	Etage 1 - Piano 1	Room 201	1C9C4FE2	Gast	Bbbb	Aaaa	05/06/2015 12:00	▲
Gebäude 2 - Edificio 2	Etage 1 - Piano 1	Room 201	5CEFAAEE	Gast	Cccc	Bbbb	10/06/2015 12:00	▲
Gebäude 2 - Edificio 2	Etage 1 - Piano 1	Room 201	6CS851E2	Gast	Dccc	Cccc	18/06/2015 12:00	▲
Gebäude 2 - Edificio 2	Etage 1 - Piano 1	Room 201	AC90ABEE	Gast	bbbbb	aaaaa	15/07/2015 12:00	▲
-	-	-	5CFFAAEE	Gast	bbbbb	aaaaa	01/07/2015 12:00	

Nachdem das Badge gewählt wurde, das initialisiert werden soll, auf den entsprechenden Druckknopf klicken.



Um versehentliche Initialisierungen zu vermeiden, wird eine Bestätigung des Vorgangs verlangt.

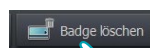


Badge löschen

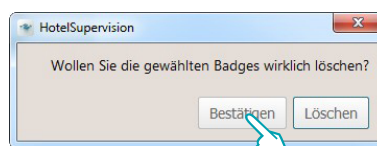
Diese Funktion ermöglicht es, ein Badge aus der Datenbank des Servers endgültig zu löschen.

Badges-Übersicht								
Bau	Etage	Zimmer	Seriennummer	Typ	Vorname	Nachname	Ablauf	Status
Gebäude 2 - Edificio 2	Etage 1 - Piano 1	Room 201	5CFFAAEE	Gast	bbbbb	aaaaa	01/07/2015 12:00	
-	-	-	5CEFAAEE	Gast	Cccc	Bbbb	10/06/2015 12:00	⊖
-	-	-	6CS851E2	Gast	Dccc	Cccc	18/06/2015 12:00	⊖
-	-	-	AC90ABEE	Gast	Ffff	Eeee	30/06/2015 12:00	
-	-	-	1C9C4FE2	Gast	Bbbb	Aaaa	05/06/2015 12:00	

Nachdem das Badge gewählt wurde, das gelöscht werden soll, auf den entsprechenden Druckknopf klicken.

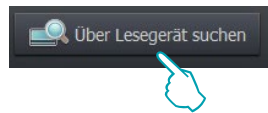


Um ein versehentliches Löschen zu vermeiden, wird eine Bestätigung des Vorgangs verlangt.

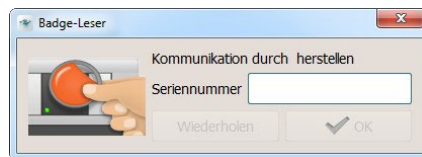


Über Lesegerät suchen

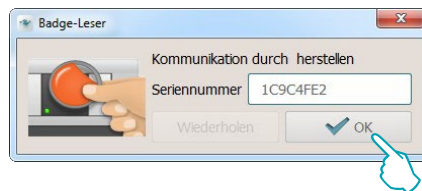
Diese Funktion ermöglicht es, Informationen über das Badge einzuholen.
Auf diese Taste klicken



Es wird folgendes Fenster angezeigt:

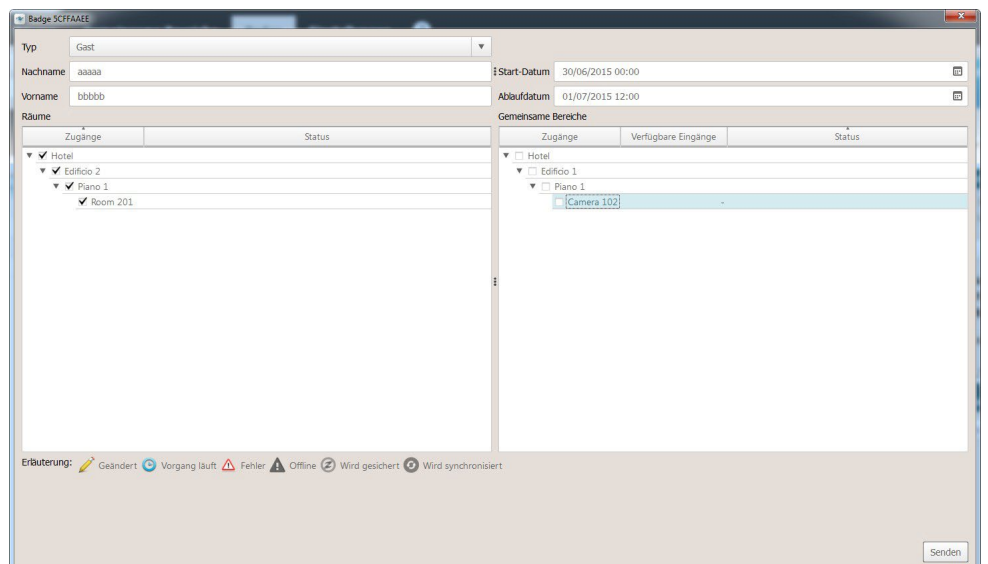


Das Badge dem Lesegerät nähern. Wenn es richtig abgelesen wird, wird die Taste OK aktiviert. Diese anklicken, um fortzufahren.



Falls vorhanden, wird das Badge in der Datenbank sofort markiert. Mit einem Klick können die einzelnen Informationen angezeigt werden.

Badges-Übersicht							
Bau	Etage	Zimmer	Seriennummer	Typ	Vorname	Nachname	Ablauf
Gebäude 2 - Edificio 2	Etage 1 - Piano 1	Room 201	SCFFAAEE	Gast	bbbbbb	aaaaa	01/07/2015 12:00
-	-	-	5CEFAAEE	Gast	Cccc	Bbbb	10/06/2015 12:00
-	-	-	6C5851E2	Gast	Dccc	Cccc	18/06/2015 12:00
-	-	-	AC90ABEE	Gast	Ffff	Eeee	30/06/2015 12:00
-	-	-	1C9C4FE2	Gast	Bbbb	Aaaa	05/06/2015 12:00



Suchfunktion

Da die Datenbank hunderte von Badge enthalten kann, ist eine fortgeschritten Suchfunktion vorgesehen, durch die ein Badge sofort identifiziert werden kann und alle Informationen genauso schnell abgerufen werden können.

Wenn der Name des Inhabers oder die Initialen, die Etage oder das Gebäude bekannt sind, genügt es, dies im Feld der Suchfunktion einzugeben und es werden alle Ergebnisse der Suche angezeigt.

Alle Gebäude ▾ Alle ▾

Badges-Übersicht Badge hinzufügen

Bau	Etage	Zimmer	Seriennummer	Typ	Vorname	Nachname	Ablauf
Gebäude 1 - Building 1	Etage 2 - Floor 2	Room 201	7C5EA8EE	Gast	bbb	bbb	30/10/2014 12:00
Gebäude 1 - Building 1	Etage 2 - Floor 2	Room 201	DAAE8F25	Gast		aaa	30/11/2014 12:00
Gebäude 1 - Building 1	Etage 1 - Floor 1	Room 101	1C9C4FE2	Gast	aab	aab	30/10/2014 12:00
...	...	...	AC90ABEE	Staff	ccc	ccc	-
-	-	-	B1AFF05C	Gast	fff	fff	04/11/2014 12:00

a

Alle Gebäude ▾ Alle ▾

Badges-Übersicht Badge hinzufügen

Bau	Etage	Zimmer	Seriennummer	Typ	Vorname	Nachname	Ablauf
Gebäude 1 - Building 1	Etage 1 - Floor 1	Room 101	1C9C4FE2	Gast	aab	aab	30/10/2014 12:00
Gebäude 1 - Building 1	Etage 2 - Floor 2	Room 201	7C5EA8EE	Gast	bbb	bbb	30/10/2014 12:00
Gebäude 1 - Building 1	Etage 2 - Floor 2	Room 201	DAAE8F25	Gast		aaa	30/11/2014 12:00
...	...	...	AC90ABEE	Staff	ccc	ccc	-
-	-	-	B1AFF05C	Gast	fff	fff	04/11/2014 12:00
-	-	-	B1ECC04D	Gast	ddd	ddd	04/11/2014 12:00

aa

Alle Gebäude ▾ Alle ▾

Badges-Übersicht Badge hinzufügen

Bau	Etage	Zimmer	Seriennummer	Typ	Vorname	Nachname	Ablauf
Gebäude 1 - Building 1	Etage 1 - Floor 1	Room 101	1C9C4FE2	Gast	aab	aab	30/10/2014 12:00
Gebäude 1 - Building 1	Etage 2 - Floor 2	Room 201	DAAE8F25	Gast		aaa	30/11/2014 12:00

aaa

Alle Gebäude ▾ Alle ▾

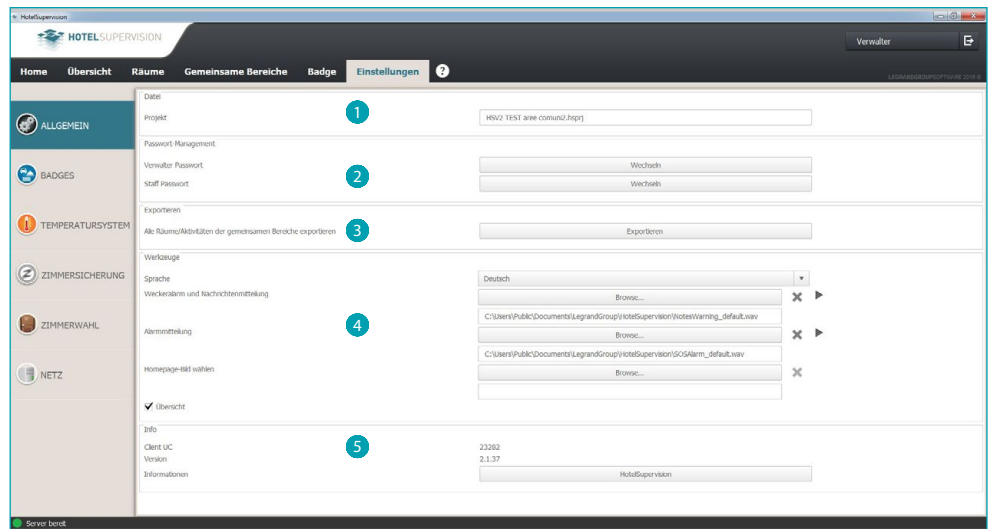
Badges-Übersicht Badge hinzufügen

Bau	Etage	Zimmer	Seriennummer	Typ	Vorname	Nachname	Ablauf
Gebäude 1 - Building 1	Etage 2 - Floor 2	Room 201	DAAE8F25	Gast		aaa	30/11/2014 12:00

Einstellungen

Der Abschnitt der Einstellungen ist denjenigen reserviert, die ein Passwort oder ein Badge des Typs Administrator besitzen. Um diesen Abschnitt abrufen zu können, muss daher das Passwort eingegeben werden oder das Badge Administrator beim Start des Clients dem Gerät genähert werden. Hier werden die allgemeinen Einstellungen vorgenommen, die Passwörter definiert, die gemeinsamen Bereiche verwaltet, die grundlegenden Einstellungen des Temperaturregelungssystems vorgenommen und die Zimmer im entsprechenden Bereich gewählt. Diese Funktionen werden in der Folge einzeln beschrieben.

Allgemein



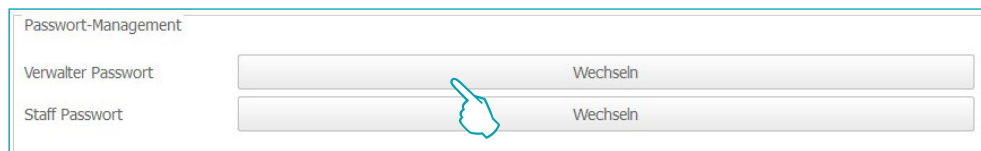
- 1 Projekt wählen.
- 2 Passwort Management.
- 3 Exportieren.
- 4 Werkzeuge.
- 5 Info.

Passwort-Verwaltung

Passwort Administrator

Das System wird mit einem voreingestellten Passwort geliefert. Wir empfehlen Ihnen, das Passwort beim ersten Zugriff zu ändern.

Auf *Wechseln* klicken.




Passwort-Management

Verwalter Passwort	<input type="text"/>	Wechseln
Staff Passwort	<input type="text"/>	Wechseln

Das aktuelle Passwort einfügen **admin**).

Das neue Passwort eingeben und zur Bestätigung im darunter liegenden Feld wiederholen.



Passwort ändern

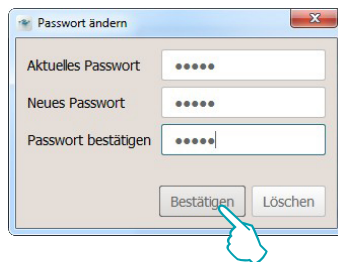
Aktuelles Passwort

Neues Passwort

Passwort bestätigen

Bestätigen Löschen

Auf *Bestätigen* klicken, um den Vorgang zu beenden. Das neue Passwort wird automatisch gespeichert.



Passwort ändern

Aktuelles Passwort

Neues Passwort

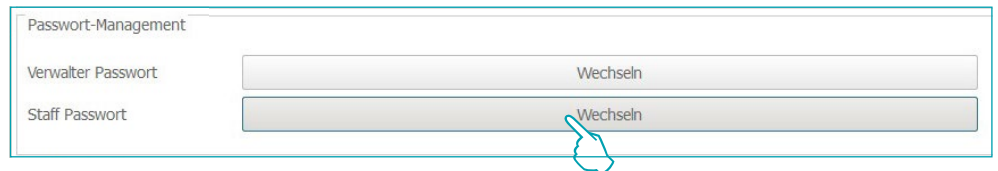
Passwort bestätigen

Bestätigen Löschen

Passwort Staff

In der Grundkonfiguration des Systems ist kein Stab-Passwort eingestellt. Um zu vermeiden, dass unbefugte Personen Zugriff auf die Software haben, empfehlen wir dieses einzurichten und nur dem Dienstpersonal mitzuteilen.

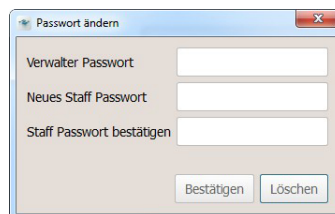
Im Feld *Password Staff* auf *Ändern* klicken.



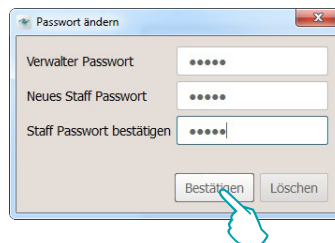
Es wird folgendes Fenster angezeigt:

Das Passwort *Verwalter* nochmals eingeben

Das *Staff* Passwort eingeben und zur Bestätigung im darunter liegenden Feld wiederholen.



Auf *Bestätigen* klicken, um den Vorgang zu beenden. Das neue Passwort wird automatisch gespeichert.



Gehen Sie auf dieselbe Weise vor, wenn Sie das schon vorhandene Staff-Passwort ändern möchten

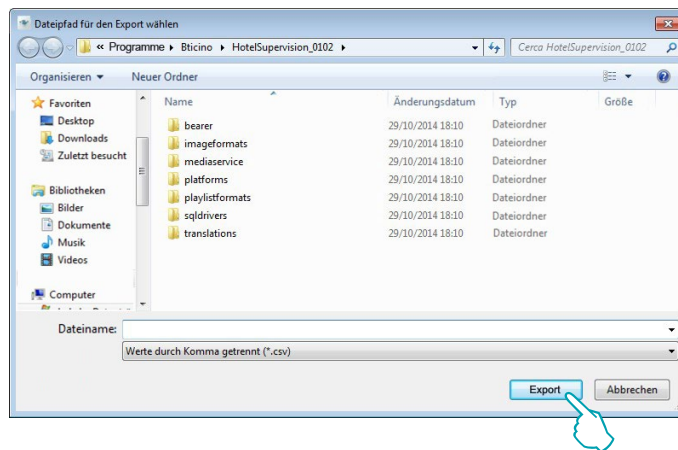
Exportieren

Sie können die Aktivität aller Zimmer und gemeinsamen Bereiche in eine csv-Datei exportieren.

Klicken Sie auf *Export*, um die Datei mit den Daten der Aktivität der Zimmer und der gemeinsamen Bereiche zu exportieren.



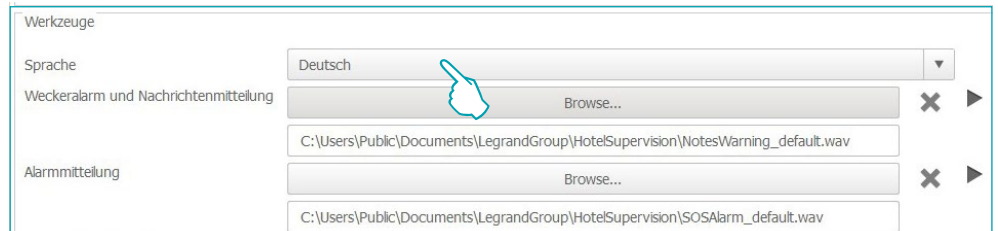
Wählen Sie den Pfad und geben Sie den Dateiname ein. Klicken Sie dann auf *Speichern*.



Werkzeuge

Sprache

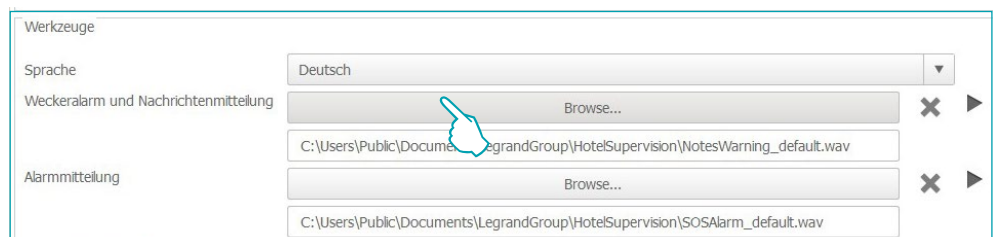
Um die Sprache der Anwendung zu ändern, auf das entsprechende Kästchen klicken und die gewünschte Sprache aus der angezeigten Liste wählen.



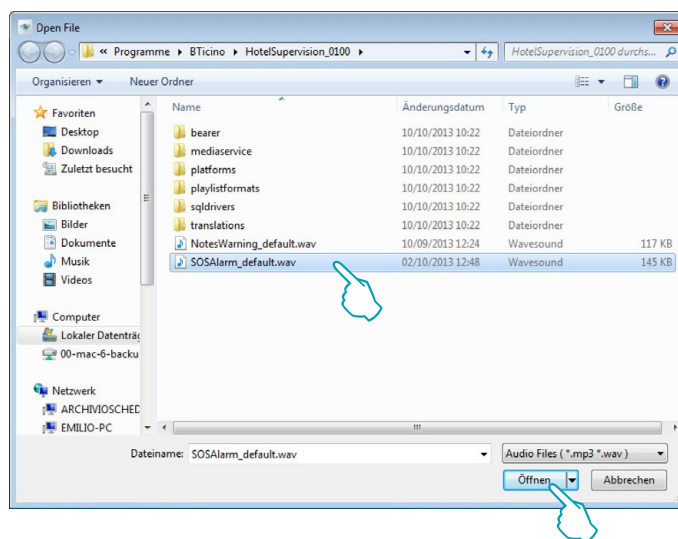
Mitteilungen

Das System sieht vor, dass die Weckzeiten und Nachrichten sowie die Alarmmeldungen dem Bediener nicht nur sichtlich sondern auch akustisch mitgeteilt werden. Dazu sind zwei akustische Grundsignale vorgesehen, die durch andere Audiodateien ersetzt werden können, vorausgesetzt sie sind im Format wav oder mp3.

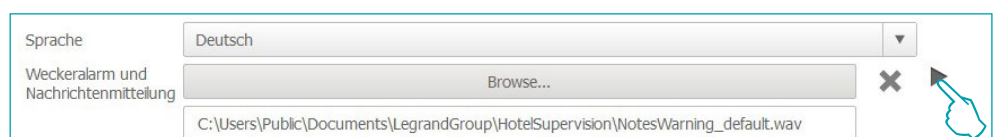
Auf *Browse* klicken



Die gewünschte Audiodatei wählen (im Format wav oder mp3) und dann auf *Öffnen* klicken, um sie im Client zu verwenden.



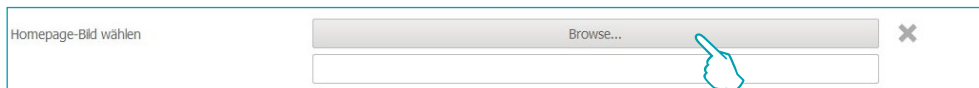
Wenn Sie die Audiodatei zuerst abhören möchten, klicken Sie auf *Play*.



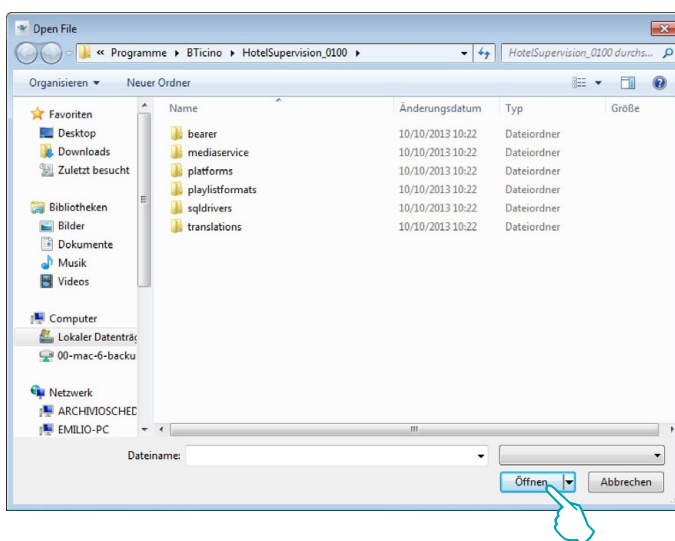
Wahl des Bilds der Homepage

Der Hintergrund des Client kann nach Wunsch mit einem Bild, wie typischerweise mit dem Logo des Hotels oder einem Bild, das es identifiziert, gestaltet werden.

Auf *Durchsuchen* klicken.



Das gewünschte Bild wählen und auf *Öffnen* klicken, um es als Hintergrund in der Hauptseite des Client zu benutzen.

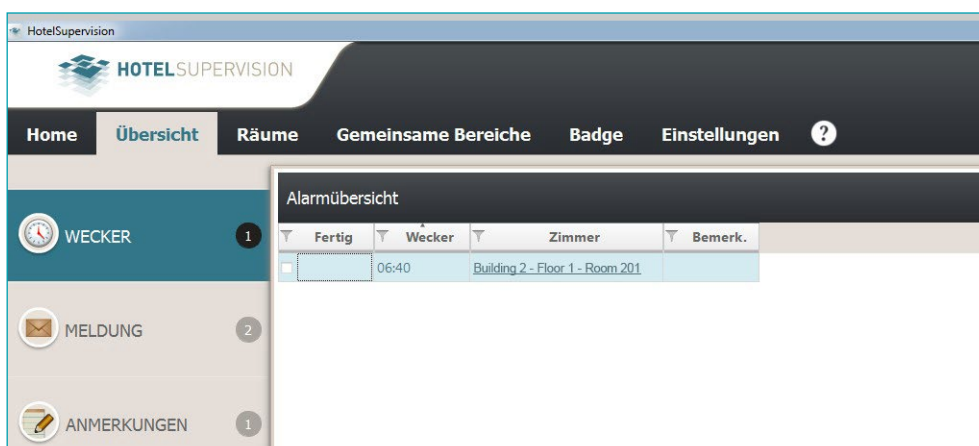


Allgemeine Ansicht

Die Anzeige dieser Seite des Client muss unter Einstellungen freigegeben werden. Das Kästchen abhaken, um die Seite zu aktivieren.



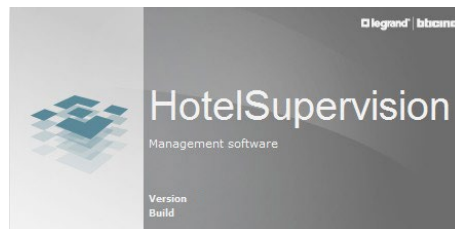
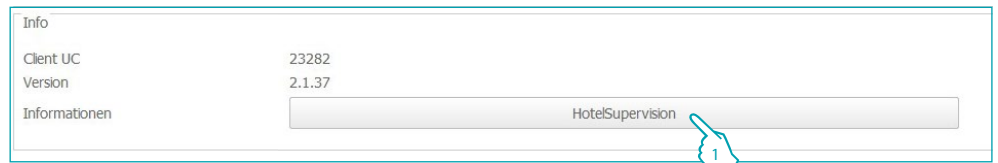
In dieser Seite können die Weckzeiten der Gäste, Mitteilungen an den Stab und eventuelle Bemerkungen eingegeben werden (siehe Kap. [Arbeitsbereich](#)). Die Seite wird von einem einzigen Client verwaltet und kann nicht von den anderen über den Server benutzt werden.



Info

Informationen

In diesem Abschnitt des Fensters wird der eindeutige Code (Client UC) angezeigt, mit dem der Server den Client und die Version der verwendeten HotelSupervision identifizieren kann. Klickt man auf die Taste (1), wird das Pop-up zum Start der Software mit den entsprechenden Informationen (Version und Build) angezeigt.



Badges

Gültigkeits-Default

Sie können eine Zeitspanne einstellen, während der das Badge per Default gültig sein soll. Diese Zeitspanne beginnt mit dem Erstellungsdatum des Badge und kann während der Programmierung der einzelnen Badge geändert werden.

Default Gültigkeit

Default Start Gültigkeit: Aktueller Tag + Tage, um

Aktueller Default-Wert: 30/06/2015 um 00:00

Default Ablauf: Aktueller Tag + Tage, um

Aktueller Default-Wert: 01/07/2015 um 12:00

Diese Funktion ist nur aktiv, wenn die Funktion Badge Programmierung des Servers freigegeben worden ist.

Zeitplan der gemeinsamen Bereiche

In diesem Menü können die Zugänge der Gäste zu den gemeinsamen Bereichen auf bestimmte Uhrzeiten beschränkt werden. Werkseitig sind alle gemeinsamen Bereiche ganztags freigegeben (von 00:00 bis 23:59).

Für jeden Bereich können bis zu drei Zeitintervalle definiert werden, während denen die Gäste Zugang bekommen. Während der restlichen Zeit bleibt der Zugang gesperrt.

Um einen Zeitintervall einzustellen, auf **Ändern** klicken

Gemeinsame Zeitplan-Bereiche

Gemeinsamer Bereich	Von	Bis	Von	Bis	Von	Bis
Box	00:00	22:59				

Ändern Löschen Speich.

Die Uhrzeiten für Beginn und Ende eingeben.

Gemeinsame Zeitplan-Bereiche

Gemeinsamer Bereich	Von	Bis	Von	Bis	Von	Bis
Box	00:00	<input type="text" value="23:59"/>				

Ändern Löschen Speich.

Speichern drücken, um die neuen Einstellungen zu speichern.

Gemeinsame Zeitplan-Bereiche

Gemeinsamer Bereich	Von	Bis	Von	Bis	Von	Bis
Box	00:00	22:59				

Ändern Löschen Speich.

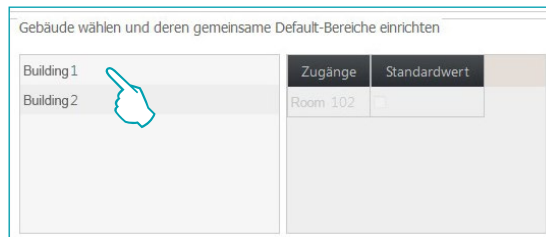
Diese Funktion ist nur aktiv, wenn die Funktion Badge Programmierung des Servers freigegeben worden ist.

Gemeinsame Default-Bereiche

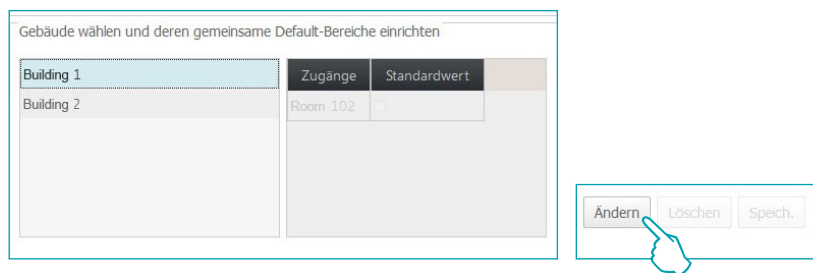
Das System sieht die Möglichkeit vor, den Zugang der Gäste zu den gemeinsamen Bereichen einzeln freizugeben.

In diesem Menü können die gemeinsamen Bereiche gewählt werden, zu denen alle zukünftig eingetragenen Gäste Zugang erhalten sollen.

Die gemeinsamen Bereiche sind nach Gebäude aufgeteilt. Das Gebäude wählen.

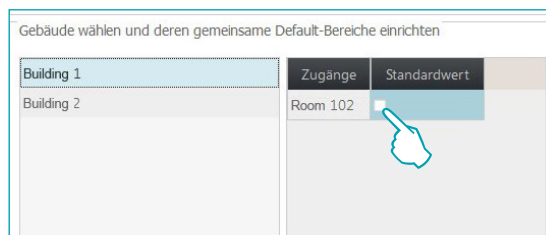


Es werden die gemeinsamen Bereiche des gewählten Gebäudes angezeigt.



Auf Ändern klicken, um die Funktion zu aktivieren.

Diejenigen wählen, die als Default allen Gästen zugänglich gemacht werden sollen.



Alle Einstellungen werden automatisch gespeichert.

Diese Funktion ist nur aktiv, wenn die Funktion Badge Programmierung des Servers freigegeben worden ist.

Temperaturregelung

Das System ermöglicht es, die Temperaturen optimal zu verwalten, da die Einstellungen auf verschiedenen Ebenen möglich sind:

Allgemeine Einstellung: Die Einstellungen, die hier vorgenommen werden, gelten für alle Zimmer und alle gemeinsamen Hotelbereiche.

Einstellung der einzelnen Thermostate: in jedem Zimmer und in jedem gemeinsamen Bereich kann die Einstellung nach Wunsch, Umgebung, Sonnenbestrahlung usw. erfolgen.

Lokale Einstellung: In jedem Zimmer kann der Gast den Thermostat innerhalb bestimmter Grenzen selbst einstellen.

Die Einstellungsmöglichkeiten sind:

Temperatureinheit der Software.

Softwareeinstellungen	
Temperatureinheit	Celsius ▼ Fahrenheit
Thermostateinstellungen	
Temperatureinheit	Celsius
Applikation	Heizung
Thermostatdruckknöpfe freigeben	Ja

Temperatureinheit der Thermostate.

Softwareeinstellungen	
Temperatureinheit	Celsius ▼
Thermostateinstellungen	
Temperatureinheit	Celsius Fahrenheit
Applikation	Heizung Kühlen
Thermostatdruckknöpfe freigeben	Ja

Funktion.

Softwareeinstellungen	
Temperatureinheit	Celsius ▼
Thermostateinstellungen	
Temperatureinheit	Celsius
Applikation	Heizung Kühlen
Thermostatdruckknöpfe freigeben	Ja

Freigabe der Thermostattasten (Freigabe zur lokalen Einstellung durch die Gäste).

Softwareeinstellungen	
Temperatureinheit	Celsius ▼
Thermostateinstellungen	
Temperatureinheit	Celsius
Applikation	Heizung
Thermostatdruckknöpfe freigeben	Ja Ja

Setpoint-Temperatur der Thermostate

The screenshot shows a window titled 'Setpoint-Temperaturen' with a central thermometer graphic. The thermometer scale ranges from 0,0°C to 40,0°C. The current temperature is indicated by a red dot at approximately 15,0°C. The interface is divided into two main sections: 'KÜHLEN' (Cooling) on the left and 'HEIZUNG' (Heating) on the right. Each section has a table of settings for different modes: MAX, MIN, Sparmodus, Komfort, and Wärmeschutz. The 'KÜHLEN' section has a blue highlight over the 'Komfort' mode settings (20,0°C to 27,5°C). The 'HEIZUNG' section has a red highlight over the 'Komfort' mode settings (19,5°C to 27,0°C). A 'Wärmeschutz' section is also present at the top, with a blue highlight over the 'Eco' mode settings (28,0°C to 32,0°C). A 'Frostschutz' section is at the bottom, with a red highlight over the 'Eco' mode settings (15,0°C to 27,0°C). An 'Ändern' button is located in the bottom right corner.

KÜHLEN				HEIZUNG			
	MIN		MAX		MIN		MAX
MAX	28,0°C	32,0	40,0°C	MAX	23,0°C	27,0	32,0°C
MIN	15,0°C	20,0	25,0°C	MIN	3,0°C	15,0	19,0°C
Sparmodus	25,5°C	28,0	32,0°C	Sparmodus	15,0°C	19,0	22,5°C
Komfort	20,0°C	25,0	27,5°C	Komfort	19,5°C	23,0	27,0°C
Wärmeschutz	3,0°C	35,0	40,0°C	Frostschutz	3,0°C	10,0	40,0°C

Um die eingestellten Werte zu ändern, aktivieren Sie die Funktion *Ändern* und klicken Sie dann auf *Speichern*, um die Änderungen zu aktivieren.

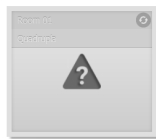
Zimmer zurückstellen

Dieses Menü ist dem Administrator reserviert und gestattet es, die Einstellungen eines oder mehrerer Zimmer auf den ursprünglichen Status zurück zu stellen.

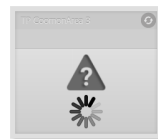
Im Falle einer Unstimmigkeit zwischen Projekt und Konfiguration eines oder mehrerer Gateway MH201 kann die Kommunikation mit der Software nicht erfolgen.

Dieser Zustand wird dem Administrator gemeldet, der entscheiden kann, ob die Konfiguration der Gateway mit dem laufenden Projekt wieder hergestellt werden soll. Die Rückstellung kann einzeln oder für alle gemeldeten Gateway erfolgen.

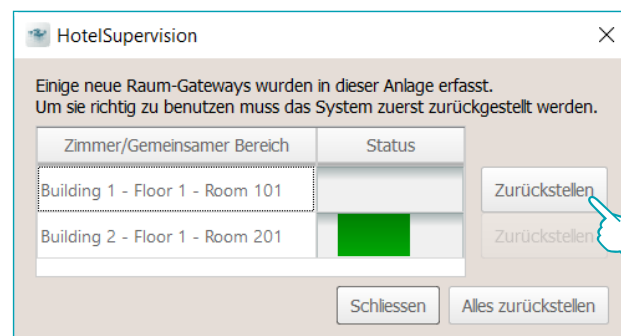
Sollte das Fenster vom Staff geschlossen werden, kann es der Verwalter erneut abrufen, indem er auf das Symbol  in der Werkzeugleiste klickt.



Zimmer mit einer Projektunstimmigkeit.



Unstimmigkeiten zurückstellen im Gang



- 1 Zimmer mit Unstimmigkeiten wartet auf Rückstellung.
Auf "Zurückstellen" klicken, um die Prozedur zu starten.
- 2 Zimmer mit der Prozedur Unstimmigkeiten zurückstellen im Gang.

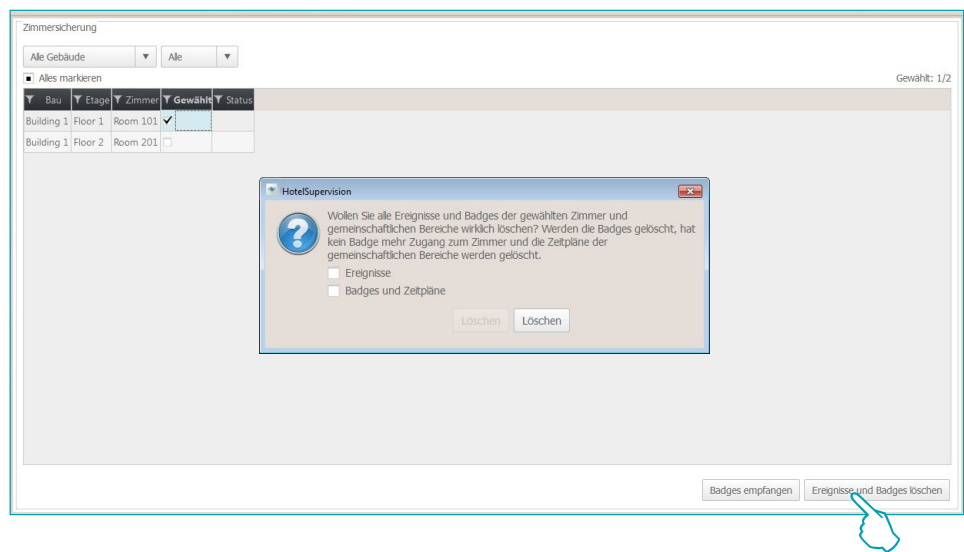
Badge empfangen

Wenn Badge im Szenarioprogrammierer MH201 des Zimmers gespeichert aber nicht in der Datenbank des HotelSupervision enthalten sind, können diese mit dieser Funktion erfasst und gespeichert werden.

Diese Funktion ist nur aktiv, wenn die Funktion Badge Programmierung des Servers freigegeben worden ist.

Ereignisse und Badge löschen

Mit dieser Funktion können alle gespeicherten Ereignisse und die Badge gelöscht werden, die zuvor dem oder den gewählten Zimmern zugeteilt wurden.



Legrand SNC
128, av. du Maréchal-de-Lattre-de-Tassigny
87045 Limoges Cedex - France
www.legrand.com

BTicino SpA
Viale Borri, 231
21100 Varese
www.bticino.com